

HANS
OTTO
THEATER



NEHM SICH
STEHEN
WIDER

Spielzeit 2026/27

VORWORTE 4
JUBILÄUM 8
ENSEMBLE 10
SCHAUSPIELFENSTER 18
PREMIEREN 20
REPERTOIRE 40
OPER & BALLETT 55
ZUGABEN 58

BÜRGERBÜHNE 64
INKLUSIVE ANGEBOTE 66
JUNGES HANS OTTO THEATER 68
KINDER- UND JUGENDABONNEMENTS 72
ABONNEMENTS 74
KARTENPREISE 80
SAALPLAN GROSSES HAUS 81
SAALPLAN REITHALLE 82
ERMÄSSIGUNGEN 83
THEATERKASSE & VORVERKAUF 84
ANFAHRT 86
FÖRDERKREIS 88
TEAM 90
UNSERE PARTNER*INNEN 100
IMPRESSUM 101
SERVICE 102

LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DES HANS OTTO THEATERS,

Neues und Bekanntes, Klassiker und Uraufführungen, Unterhaltendes genauso wie Nachdenkliches: In der Spielzeit 2026/27 wird es im Hans Otto Theater viel zu entdecken geben. Sicher ist nur, dass sich ein Besuch in diesem Haus immer lohnt – gerade wegen der Ambivalenzen und Mehrdeutigkeiten, die man in manchen Stücken präsentiert bekommt. Gezeigt wird Theater, das aufrüttelt, das dazu anregt, sich eigene Gedanken zu machen, in großartigen Inszenierungen und mit tollen Schauspielerinnen und Schauspielern. Ich bin mir sicher, dass das Hans Otto Theater seinen Gästen auch in der kommenden Spielzeit viel zu bieten hat!

Mit dabei sind Ausflüge in die Vergangenheit mit ganz viel Bezug zur Gegenwart, zum Beispiel bei Brechts „Mutter Courage“ oder auch der Neuinszenierung des Kultfilms „Solo Sunny“. Es wird andere Blicke auf die „Nibelungen“ und den „Faust“ geben. Und natürlich finden auch Familien, Kinder und Jugendliche Spannendes im Programm. Aber ganz egal, welche Stücke Sie im Programm ansprechen: Sie können sich darauf verlassen, dass in jede Aufführung Liebe zum Detail, große Kunstfertigkeit und Respekt vor den Stoffen genauso wie vor Ihnen, dem Publikum, fließen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude mit dem Programm des Hans Otto Theaters in der Spielzeit 2026/27!

DR. DIETMAR WOIDKE
MINISTERPRÄSIDENT DES LANDES BRANDENBURG

LIEBE THEATERFANS,

„Widerstehen“ – das ist ein Motto mit Funkenflug. Es stolpert nicht, es stellt sich quer. Es will Haltung in Zeiten, in denen Sicherheiten bröckeln und der Lärm der Welt bis in die Wohnzimmer dringt. Theater war immer der Ort, an dem der Widerspruch seine Stimme bekommt.

Diese Spielzeit spannt einen weiten Bogen mit den passenden Klassikern: Brechts „Mutter Courage“, Hauptmanns „Biberpelz“, Horváths „Jugend ohne Gott“ fragen, wie man aufrecht bleibt, wenn Moral verhandelbar wird und Gerechtigkeit ihren Preis hat. Wenn das keine brandaktuellen Fragen sind! Daneben stehen Stücke von heute. In Laura Naumanns „Schleuderdrama“ geraten wir in den digitalen Strudel. Mit Jan Neumann können wir darüber lachen, wenn unterschiedliche Überzeugungen aufeinandertreffen: Nach dem Erfolg von „7 ½ Brücken“ wird erneut ein extra für Potsdam geschaffenes Stück zu erleben sein.

Auch für Kleine und Junge wird das Theater in dieser Saison ein Trainingsraum des Widerstehens. Wenn der „Planet der Hasen“ demnächst zu explodieren droht oder in Saša Stanišićs „Wolf“ der Mut zum Anderssein gefeiert wird, werden Fantasie, Empathie und Widerstandskraft geübt. Dass man aber bei allen Zweifeln und Widrigkeiten nie aufhören sollte, seine Träume zu verfolgen und seinen Weg zu gehen, zeigt „Solo Sunny“ von Wolfgang Kohlhaase – ich freue mich schon sehr darauf, diesen DEFA-Kultfilm hier in Potsdam auf der Bühne zu sehen. Möge dieses Theater ein Ort voller Neugier, Reibung und Zuversicht bleiben, an dem wir gemeinsam lernen, klug, menschlich und mit Freude am Spiel zu widerstehen.

IHRE MANJA SCHÜLE
MINISTERIN FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND
KULTUR DES LANDES BRANDENBURG

LIEBE POTSDAMERINNEN UND POTSDAMER, LIEBES PUBLIKUM,

die neue Spielzeit des Hans Otto Theaters steht ganz im Zeichen von Vielfalt, künstlerischer Neugier und großer gemeinsamer Momente. Unter der Leitung von Intendantin Bettina Jahnke hat sich das HOT in den vergangenen Jahren als eines der spannendsten und innovativsten Theaterhäuser etabliert – mutig im Zugriff, offen im Denken und eng verbunden mit seiner Stadt und seinem Publikum.

Ein bedeutender Erfolg erfüllt uns mit großer Freude: Mit der Inszenierung „Serotonin“ in der Regie von Sebastian Hartmann und mit Guido Lambrecht war erstmals ein Stück des Hans Otto Theaters beim Berliner Theatertreffen eingeladen. Diese Auszeichnung würdigt die herausragende Arbeit des Ensembles und bestätigt den künstlerischen Weg des Hauses weit über Potsdam hinaus.

Auch in der kommenden Spielzeit erwarten Sie zahlreiche Premieren: Dazu zählt ein neues Stück von Jan Neumann, der mit „7 ½ Brücken“ ein eindrucksvolles Potsdam-Porträt auf unsere Bühne brachte und nun erneut seine Handschrift am HOT entfaltet. Klassiker von Bertolt Brecht und Gerhart Hauptmann stehen ebenso auf dem Spielplan wie Kultstoffe à la „Solo Sunny“ oder zeitgenössische Formate wie „When the music is over: Club 27 unplugged“ – Theater zwischen Tradition und Gegenwart, zwischen großer Literatur und popkultureller Resonanz.

Das Potsdamer Theater schafft Orte, an denen wir uns als Gesellschaft begegnen, streiten, lachen und neu verständigen – ein unverzichtbarer Beitrag für eine lebendige Demokratie. Und auch jenseits der Bühnen in der Schiffbauergasse bleibt das HOT präsent – beim beliebten „SchauSpielFenster“ Ende August in der Innenstadt.

Wir freuen uns auf eine Spielzeit voller Begegnungen, Inspiration und gemeinsamer Entdeckungen. Schön, wenn auch Sie wieder dabei sind.

IHRE NOOSHA AUBEL
OBERBÜRGERMEISTERIN VON POTSDAM

LIEBES PUBLIKUM,

unser Motto heißt „Widerstehen“. Das klingt nach Aufbegehren, nach Mut, nach der Entscheidung, sich nicht treiben zu lassen. Heute, wo Gewissheiten brüchig und Stimmen lauter werden, die einfache Antworten versprechen, stellt sich die Frage neu, wie den Zumutungen und Herausforderungen zu begegnen ist. Bei sich selbst bleiben, Haltung zeigen – oder resignieren und sich den Notwendigkeiten beugen?

Im Spielplan begegnen wir Figuren, die sich auf unterschiedliche Weise behaupten – gegen Macht, Moral und die Umstände ihrer Zeit. „Die Nibelungen“ zeigt eine Welt, in der Loyalität und Rache aufeinanderprallen und in der es besonders für die Frauen schwer ist, der Spirale aus Gewalt und Vergeltung etwas entgegenzusetzen. „Mutter Courage und ihre Kinder“ stellt eine Frau ins Zentrum, die im Krieg zu überleben versucht – und dabei immer wieder vor der Frage steht, ob Anpassung ein Ausweg oder bereits Kapitulation ist. Und in „Der Biberpelz“ führt uns die listige Waschfrau Mutter Wolff vor Augen, dass Widerstand auch leise, schlau und subversiv sein kann.

„Widerstehen“ kennt viele Spielarten: laut oder leise, tragisch oder komisch, heroisch oder widersprüchlich. Das Theater macht dies sichtbar. Nicht, um einfache Antworten zu geben, sondern um einen Raum zu öffnen, in dem wir gemeinsam nach ihnen suchen.

Ich lade Sie ein, unser Theater zu erleben als einen Ort der Begegnung, der Reibung und der Ermutigung, dort zu widerstehen, wo es notwendig ist.

BETTINA JAHNKE
INTENDANTIN

20 JAHRE HAUS AM SEE

DAS HANS OTTO THEATER FEIERT GEBURTSTAG

Am 22. September 2006 endete für das Hans Otto Theater mit der Eröffnung des Theaterneubaus eine 60 Jahre währende Odyssee. Nach dem Zweiten Weltkrieg 1946 als Brandenburgisches Landestheater neu gegründet, machte es zunächst im Schlosstheater im Neuen Palais Station, bezog 1949 provisorisch die ehemalige Tanzgaststätte „Zum Alten Fritz“ in der Zimmerstraße, blieb dort unverhofft lange bis zur Schließung 1991 wegen baulicher Mängel, richtete sich anschließend 15 Jahre notdürftig in der „Blechbüchse“ am Alten Markt ein, um endlich 2006 auf der Schiffbauergasse eine angemessene Heimstatt zu finden.

„Man hat den Bau seiner Lage am Wasser und der Schalen wegen schon öfter mit dem Opernhaus in Sydney verglichen“, notierte der Architekturkritiker Falk Jaeger damals in der *Süddeutschen Zeitung*. „Die Wirkung ist eine ähnliche, wenngleich man bei Böhms blutroten Schalen weniger an Segel denn an eine Blüte denkt: die Orchidee am Tiefen See.“ Nun, blutrot sind die drei sich dynamisch übereinander auffächernden Dachschalen längst nicht mehr, aber noch immer sorgt der spektakuläre Bau des Pritzker-Preisträgers Gottfried Böhm (1920-2021) für Aha-Erlebnisse bei Gästen und Einheimischen. Oder wie es Jaeger seinerzeit ausdrückte: „Prächtig (nicht prunkvoll), spannend und stimmungsvoll ist der neue Musentempel allemal.“ 20 Jahre später soll das Jubiläum lustvoll und spielwütig gefeiert werden. Unter dem Titel „20 Jahre Haus am See“ lädt die aktuelle Besetzung des Hans Otto Theaters am 26. September 2026 zu einem Festakt mit anschließender Party für alle ein.

FREITAG 26-SEP-2026 / 19:30 UHR

GROSSES HAUS

**NÄHERE INFORMATIONEN ZUR VERANSTALTUNG
UNTER [HANSOTTOTHEATER.DE](https://www.hansottotheater.de)**



JUBILÄUM

ENSEMBLE



JAN
HALLMANN



RONNI
RATH



HENK
BUCHHOLZ



MORITZ
KAHL



KATJA
ZINSMEISTER

HENNING



STRÜBBE

FRANZISKA MELZER



JÖRG
DATHE



ULRIKE
BEERBAUM



JON-KAARE KOPPE



ARNE LENK



JANINE
KREß



PAULA ASCHMANN



MIA
RAINPRECHTER



PHILIPP
MAURITZ



KRISTIN
MUTHWILL



JOACHIM
BERGER



HANNES
SCHUMACHER



GUIDO LAMBRECHT



PAUL WILMS



MASCHA
SCHNEIDER



JULIANE BÖTTGER





RENÉ
SCHWITTAY



BETTINA
RIEBESEL

THEATER- CARD

NEU

Sparen Sie die Hälfte und seien Sie maximal flexibel mit der THEATERCARD.

Sie zahlen **einmalig 70 €** und erhalten **50 % Rabatt** auf alle Vorstellungen (Premieren und Gastspiele ausgenommen).

Gültig für alle Platzgruppen und Preiskategorien. Nicht übertragbar. Rabatt auch online nutzbar.

erhältlich ab 1. September 2026 an der Theaterkasse oder unter hansottotheater.de



Achtung, die Nibelungen machen die Innenstadt unsicher! Lahme Enten und blinde Hühner auch – und, Moment, ist das etwa Mephisto mit Faust? Und singt da nicht Solo Sunny? Sie ahnen es vielleicht schon: Traditionell wird die Potsdamer Innenstadt für einen Samstag wieder zur großen Bühne! Mit dem beliebten Theaterspektakel „SchauspielFenster“, das eine spielfreudige Vorschau auf die Premieren der nächsten Saison bietet, meldet sich das Hans Otto Theater aus der Sommerpause zurück. In und vor den Schaufenstern verschiedener Geschäfte stimmt Sie unser Ensemble mit szenischen Darbietungen und überraschenden Improvisationen in der Brandenburger Straße und Umgebung auf die neue Saison 2026/27 ein.

Mit dabei ist die mobile Bühne auf Zack, ein Kinderprogramm bietet Unterhaltung für die ganze Familie, und eine unserer Werkstätten stellt exklusiv ihre Arbeit vor. Am Info-Stand können Sie mit Theaterleuten ins Gespräch kommen, sich persönliche Tipps zum neuen Spielplan abholen oder am Glücksrad verschiedene Preise gewinnen. Lassen Sie sich unterhalten, inspirieren und zum Stehenbleiben verführen – und vielleicht finden Sie ja sogar den Nibelungen-Schatz.

SAMSTAG 29-AUG-2026
13 BIS 15:30 UHR

**SCHAU
SPIEL
FENSTER**

J PLANET DER HASEN

von Tina Müller
PREMIERE 10-SEP-2026
REITHALLE / 6+

DIE NIBELUNGEN

nach Friedrich Hebbel
PREMIERE 11-SEP-2026
GROSSES HAUS

ZUR FRÖHLICHEN ZWIETRACHT!

von Jan Neumann mit Ensemble
URAUFFÜHRUNG 9-OKT-2026
GROSSES HAUS

JUGEND OHNE GOTT

nach dem Roman von
 Ödön von Horváth
PREMIERE 23-OKT-2026
REITHALLE

MUTTER COURAGE UND IHRE KINDER

von Bertolt Brecht /
 Musik Paul Dessau in einer
 Bearbeitung von Martin Klingenberg
PREMIERE 6-NOV-2026
GROSSES HAUS

J GESPENSTERJÄGER AUF EISIGER SPUR

von Cornelia Funke
PREMIERE 20-NOV-2026
GROSSES HAUS / 6+/ 9+

J FAUST 1+2+3

von Felix Krakau / nach und mit
 Johann Wolfgang von Goethe
PREMIERE 4-DEZ-2026
REITHALLE / 13+

SOLO SUNNY

von Wolfgang Kohlhaase /
 Musik von Günther Fischer u.a.
PREMIERE 15-JAN-2027
GROSSES HAUS

VATER

von Florian Zeller
PREMIERE 22-JAN-2027
REITHALLE

J LAHME ENTE, BLINDES HUHN

von Ulrich Hub
PREMIERE 19-FEB-2027
GROSSES HAUS / 6+/9+

DER BIBERPELZ

von Gerhart Hauptmann
PREMIERE 12-MÄRZ-2027
GROSSES HAUS

FRAU YAMAMOTO IST NOCH DA

von Dea Loher
PREMIERE 3-APR-2027
GROSSES HAUS

SCHLEUDERDRAMA

von Laura Naumann
PREMIERE 9-APR-2027
REITHALLE

J WOLF

von Saša Stanišić
PREMIERE 30-APR-2027
REITHALLE / 9+ / 13+

NOBLESSE OBLIGE – ADEL VERPFLICHTET

von Annalena und Konstantin
 Küspert
URAUFFÜHRUNG 22-MAI-2027
REITHALLE

TARTUFFE

von Molière
PREMIERE 27-MAI-2027
SOMMERBÜHNE AM TIEFEN SEE

WHEN THE MUSIC IS OVER: CLUB 27 UNPLUGGED

von Patrick Wengenroth &
 Ensemble
PREMIERE 12-JUN-2027
PALAIS LICHTENAU

PREMIERE 10-SEP-2026
REITHALLE
JUNGES HANS OTTO 6+

J PLANET DER HASEN von Tina Müller

Diesen zwei Hasen geht es wirklich gut: Sie haben nichts weiter zu tun, außer ab und zu in den Pool zu steigen, dessen Wasser die Temperatur anpassen kann. Die Badehose wechselt alle zehn Sekunden die Farbe, und durch den Besitz sehr moderner Roboter und Erfindungen können diese Hasen alles haben, was sie nur wollen. Zum Beispiel ein Himmelbett, das Erholung garantiert, oder eine Gummibärchenmaschine, die niemals aufhört, Gummibärchen zu produzieren. Nie gab es Hasen, denen es so gut ging. Das Einzige, was ihnen Sorgen machen könnte, ist, dass ihr Planet in zehn Tagen explodieren soll. Aber ist das wirklich einer Beschäftigung wert? Vielleicht stimmt es ja gar nicht, dann hätten sie sich ganz umsonst geängstigt. In elf Tagen hat der eine Hase noch einen Fußpflege-Termin, so schlimm kann ja alles gar nicht sein. Doch der Instinkt des anderen Hasen meldet sich immer wieder, bis er sicher ist: Was da auf sie zukommt, ist nicht gut. Aber was können die beiden tun? Wo sollen sie hin? Welche Möglichkeiten gibt es, den großen Knall aufzuhalten?

In Tina Müllers Kinderstück streiten zwei Hasen spielerisch, musikalisch und ihre Unterschiede auskostend über Einsichten zum Klimawandel. Indem sie die Lebenswelt des Publikums mit einbeziehen, versuchen sie, Ideen für einen Ausweg aus ihrem Dilemma zu finden.

REGIE KATHARINA GROSCH
BÜHNE & KOSTÜME MAYAN TUULIA FRANK
MUSIK FINJA MESSER

PREMIERE 11-SEP-2026
GROSSES HAUS

DIE NIBELUNGEN nach Friedrich Hebbel

Es ist eine Geschichte wie im Blockbuster: Der strahlende Held Siegfried hat für König Gunther die mächtige Königin Brunhild unterworfen, um dessen Herrschaft zu sichern. Als die Sache droht ans Licht zu kommen, wird er heimtückisch ermordet. Seine Frau, Gunthers Schwester, löscht daraufhin in einem Vergeltungsschlag die gesamte Familie aus. Auf Blut fließt Blut und was einmal Recht ist, muss solches bleiben, selbst wenn es die ganze Welt kostet. Im eigentlichen Zentrum aber stehen zwei Frauen, deren Schicksal untrennbar miteinander verwoben ist: Kriemhild, die Siegfried liebt, und Brunhild, die von diesem im Kampf und im Bett bezwungen wird. Beider Geschichte zeugt von Gewalt und Unterwerfung – und von einem tiefen Schweigen darüber, das in den Zeiten und Generationen widerhallt.

Mit seiner Dramatisierung des Nibelungenlieds gelang Hebbel eine psychologische Annäherung an die mythischen Figuren, die den Boden bereitete für deren spätere nationalistische Aufladung. Regisseurin Alice Buddeberg nutzt den Text als Material für eine theatrale Suchbewegung, die nach dem Unerzählten forscht: Warum beschwören wir immer wieder diesen Mythos? Was erzählt er uns über Schuld und Schweigen? Sie nimmt die Perspektive der Frauenfiguren in den Blick – und mit ihnen das Kontinuum der männlichen Gewalt, das von der faschistischen Rezeption als „deutsches Nationalepos“ bis ins Heute reicht.

REGIE ALICE BUDDEBERG
BÜHNE CORA SALLER
KOSTÜME PHILIPP BASENER
MUSIK MIRJAM BEIERLE

URAUFFÜHRUNG 9-OKT-2026
GROSSES HAUS

ZUR FRÖHLICHEN ZWIETRACHT!

Eine Komödie der Versöhnung
 von Jan Neumann und Ensemble

Die Fledermäuse im Dachkasten der Datsche Nummer 8 hatten eigentlich Feierabend. Doch dann bricht die marode Hauptstromleitung zusammen – und mit ihr die Idylle der Wochenendhaussiedlung „Zur fröhlichen Eintracht“. Ein Graben muss her. Für das neue Kabel. Aber wo genau? Hier oder diesen historisch sensiblen halben Meter weiter links? Und wenn schon gebuddelt wird: warum nicht gleich Glasfaser? Wochenendidylle mit Funkloch oder Datsche mit 4K? Regionale Elektrofirma oder EU-weite Ausschreibung mit Transparenzpaket? Bald knallt aufeinander, was ohnehin auf Kollisionskurs ist: Fortschritt gegen Tradition! Ökonomie gegen Ökologie! West gegen Ost! Alt gegen Jung! Reich gegen Arm! Und vor allem: Stadt gegen Land! Über Nacht werden Nachbar*innen zu Grabenkämpfer*innen – mit Expertise für Strom und den Zustand der Welt. Was als harmlose Infrastrukturmaßnahme beginnt, eskaliert zur komisch-chaotischen Debattenhölle zwischen Neu-Zugezogenen und Immer-schon-da-Gewesenen, Prenzlauer Berg-Pendler*innen und Parzellen-Besitzern, Kleinfamilie und polyamorösem Patchwork-Gespann. Und dann taucht auch noch ein pazifistischer Waschbär auf. Mit einer Botschaft, die es in sich hat.

Nach dem Potsdam-Porträt „7 ½ Brücken“ entwickeln Jan Neumann und das Ensemble eine rasante Komödie über alles, was uns trennt – und die Frage: Wenn wir uns so grandios auseinanderdividieren können, kriegen wir vielleicht auch das Gegenteil hin?

REGIE JAN NEUMANN
BÜHNE DOROTHEE CURIO
KOSTÜME CARY GAYLER
MUSIK JOHANNES WINDE

PREMIERE 23-OKT-2026
REITHALLE

JUGEND OHNE GOTT

nach dem Roman von Ödön von Horváth

Krimi, Coming of Age, Gerichts-drama – und gleichzeitig Reflexion über den Zustand einer Gesellschaft, die ihre menschlichen Grundwerte abstreift: „Jugend ohne Gott“ ist der rasende Gedankenstrom eines jungen Lehrers, der den Jugendlichen seiner Klasse eigentlich nur „einen winzigen Stein für den Bau einer schöneren Zukunft“ mitgeben wollte. Nachdem er rassistische Bemerkungen in einer Klassenarbeit kritisiert, verliert er wegen seiner liberalen Haltung das Vertrauen der Klasse. Die Jugendlichen sind bereits zu großen Teilen von Massenmedien beeinflusst und voll auf autoritärer, nationalistischer und chauvinistischer Linie. Doch der Lehrer bringt seiner Klasse von vornherein ebenso viel Misstrauen entgegen: In einem Zeltlager, das die Jugendlichen auf den Militärdienst vorbereiten soll, liest er heimlich das Tagebuch von Z. Kurz darauf wird N umgebracht. – „Eine verrohte Gesellschaft, diese Kinder!“ – Wer hat den Mord an N begangen? War es Z oder doch T oder R? Im Zeitalter der Fische spielen Namen keine Rolle mehr. Den Jugendlichen mit ihren unbeweglichen Gesichtern und starrenden Fischaugen wird keine eigene Identität mehr erlaubt.

Wo verbindet sich die Lebensrealität junger Erwachsener mit den faschistischen Mechanismen, die Horváth 1937 beschrieb? Eine Klasse von Schauspielstudierenden nimmt sich seinen Roman vor und untersucht das Spannungsfeld zwischen Autorität und Jugend, zwischen Wahrheit und Gerechtigkeit, zwischen dem Prinzip Gott und dem Prinzip Hoffnung.

KOPRODUKTION MIT DER
 FILMUNIVERSITÄT BABELSBERG KONRAD WOLF

REGIE ESTHER HATTENBACH
BÜHNE & KOSTÜME REGINA LORENZ-SCHWEER
MUSIK JOHANNES BARTMES

PREMIERE 6-NOV-2026
GROSSES HAUS

MUTTER COURAGE UND IHRE KINDER

von Bertolt Brecht
 Musik von Paul Dessau in einer
 Bearbeitung von Martin Klingenberg

Furchtlos und zupackend bringt Anna Fierling ihr Geschäft durch wechselvolle Kriegszeiten und wird aus gutem Grund „Mutter Courage“ genannt. Ob inmitten verschiedener Regimenter oder zwischen den Fronten, umgeben von Gewalt, Hunger, drohenden Plünderungen – Mutter Courage will Gewinn machen. So wie es die „Großen“ auch tun mit dem Krieg. Nur dass sich ihr Einkommen auf den Umsatz mit Alkohol, Fleisch oder Leinenhemden stützt (wobei unter ihrem Ladentisch auch schon mal mit Waffen und Munition gehandelt wird). Alles, was dem Geschäft dient, ist ihr recht. Bloß ihre drei erwachsenen Kinder soll der Krieg gefälligst in Ruhe und am Leben lassen. Leider aber ist ihr Eilif zu mutig, der Schweizerkas zu ehrlich, und ihre stumme Katrin hat ein zu großes Herz. Da sind der Mutter Courage weder ein Feldprediger, der bei ihr untertaucht, noch ein Koch, dem sie ihre Zuneigung schenkt, eine Hilfe: Sie wird auf ganz verschiedene Weise ihre Kinder an den Krieg verlieren.

Mit diesem im April 1941 in Zürich uraufgeführten Stück wollte Brecht zeigen, „daß der Krieg, der eine Fortführung der Geschäfte mit anderen Mitteln ist, die menschlichen Tugenden tödlich macht, auch für ihre Besitzer. Daß er darum bekämpft werden muß.“ Der berühmte Theaterstoff hat angesichts heutiger Kriege nichts an Aktualität eingebüßt. Klug, unterhaltsam und mit scharfem Blick wird das Prinzip des Krieges auf einer menschlichen Ebene durchleuchtet.

REGIE BETTINA JAHNKE
MUSIKALISCHE LEITUNG MARTIN KLINGEBERG
BÜHNE & KOSTÜME DORIT LIEVENBRÜCK

PREMIERE 20-NOV-2026
GROSSES HAUS
JUNGES HANS OTTO 6+ / 9+

J GESPENSTERJÄGER AUF EISIGER SPUR

von Cornelia Funke
 Bearbeitung von Tristan Berger

Der elfjährige Tom hat oft Angst. Zum Beispiel, wenn er in den Keller muss, denn da ist es einfach unheimlich. Richtig schlimm aber wird es, als er dort auch noch auf ein schleimiges, schimmerndes Gespenst trifft. Tom flüchtet und rennt dabei in die Arme seiner Nachbarin Hedwig Kümmelsaft. Sie entpuppt sich als erfahrene Gespensterjägerin, die Tom nicht nur bei der Abwehr von Gespenstern helfen, sondern diese sogar bestimmen kann. In ihrem über und über roten Wohnzimmer – denn die Farbe Rot fürchten Gespenster – erläutert sie Tom die diversen Bezeichnungen von Spukerscheinungen. Im Keller sitzt also ein MUG – ein mittelmäßig unheimliches Gespenst –, und dieses ist bei näherer Betrachtung vielleicht doch gar nicht so Angst einflößend. Durch die Strategien von Hedwig Kümmelsaft eingeschüchtert, ist das Gespenst, das sich als Hugo vorstellt, sogar Mitleid erregend. Denn in Hugos eigentlichem Zuhause hat sich ein UEG einquartiert, ein unheimlich ekliges Gespenst, riesengroß und so bedrohlich, dass selbst Hugo Angst verspürt. So finden Tom, Hugo und Hedwig Kümmelsaft zu ihrem ersten Auftrag als unschlagbares Gespensterjäger-Team.

Cornelia Funke ist eine der bekanntesten Autor*innen für Kinder- und Jugendliteratur, ihre Werke wurden in über 50 Sprachen übersetzt. Auf fantasievolle Weise erzählt sie von einer unverhofften Begegnung, aus der eine ungewöhnliche Freundschaft wird, die es dank Humor, Tricks und Kniffen mit Scheusalen und anderen Ängsten aufnehmen kann.

REGIE GRIT LUKAS
BÜHNE & KOSTÜME KATRIN HIERONIMUS
MUSIK XELL.

PREMIERE 4-DEZ-2026
REITHALLE
JUNGES HANS OTTO 13+

J FAUST 1+2+3

von Felix Krakau
 nach und mit Johann Wolfgang
 von Goethe

Faust steckt in der Krise. Dem Universalgelehrten sind Leben und Lernen fad geworden, und so sucht er nach dem ultimativen Kick, um wieder etwas zu spüren. Er trifft auf Mephisto, den Teufel himself, der ihm pures Gefühl und endlosen Spaß verspricht – im Tausch gegen Fausts Seele. Mit mulmigem Gefühl, aber zeitgenössischer Verdrängungslust lässt Faust sich auf den Deal ein, und schon geht es gemeinsam los: zum Trinken in Auerbachs Keller, in rauschar-tige Höhen während der Walpurgisnacht, durch Zeit und Raum, Literaturgeschichte und Theaterkonvention, immer höher, schneller, weiter auf der Suche nach dem, „was die Welt in ihrem Innersten zusammenhält“. Als Faust auf Grete trifft, scheint er auf dem Gipfel von Ekstase und Intensität angekommen – die Welt steht für einen Moment still. Und ehe Grete weiß, wie ihr geschieht, fallen die berühmten letzten Worte, und aus „Augenblick, verweile doch“ wird eine kollektive Katastrophe, die keine Gewinner und kein Happy End kennt. Oder doch?

Der vielfach ausgezeichnete Autor und Theaterma-cher Felix Krakau unternimmt in seinem Stück einen wilden Ritt durch Goethes „Faust“ und seine Motive. Er erzählt den Klassiker und seine Figuren komprimiert und heutig, prall gefüllt mit zeitgenössischer Debatte und Popkultur, mit Witz, Spiel- und Fabulierlust. Das Original und seine gro-ßen Fragen bringt er damit ebenso konkret wie zeitlos zum Leuchten.

REGIE MICHAEL BÖHNISCH
BÜHNE & KOSTÜME DORIT LIEVENBRÜCK
MUSIK FABIAN SIMON

PREMIERE 15-JAN-2027
GROSSES HAUS

SOLO SUNNY

von Wolfgang Kohlhaase mit der Musik
 von Günther Fischer u. a.

Theaterfassung von Hakan Savaş Mican

Ihr eigentlicher Name ist Ingrid Sommer, aber auf der Bühne nennt sie sich Sunny. Mit der Band Die Tornados tingelt sie durch die Provinz und singt in Tanzsälen bei Bier und Bratkartoffeln. Sunny, die eigentlich Schlosserin gelernt hat, träumt von einer großen Karriere. Gegen die lähmende Tristesse und Biederkeit des Alltags will sie sich glanzvoll als Künstlerin behaupten. Doch mit der Radikalität ihres Glücksanspruchs eckt sie überall an: Die Nachbarn ihrer Berliner Hinterhauswohnung beschweren sich über ihren freizügi-gen Lebenswandel, und weil die männlichen Bandkolle- gen mit Sunnys eigenwilliger Autonomie nicht klarkommen, fliegt sie bei den Tornados raus. Auch die traumverlorene Liebesgeschichte mit einem jungen Philosophen endet in einer tiefen Enttäuschung. Für einen Moment liegt Sunny mit gebrochenen Flügeln am Boden. Aber dann schüttelt sie sich und steht wieder auf.

„Solo Sunny“ aus dem Jahr 1980 gehört zu den erfolg- reichsten Filmen des DDR-Kinos. Es geht um eine rebellische, aber auch verletzte junge Frau, die eine unbändige Seh- sucht im Herzen trägt und sich nicht vereinnahmen lässt, schon gar nicht von Männern. Und die deshalb zur Außen- seiterin degradiert wird. Regisseur Hakan Savaş Mican, der zuletzt u. a. erfolgreich am Berliner Maxim Gorki Theater inszenierte, wird den berührenden, lakonisch humorvollen Stoff in einer neuen, spannenden Perspektive auf die Büh- ne bringen – mit viel Musik und Live-Band.

REGIE HAKAN SAVAŞ MICAN
BÜHNE ALISSA KOLBUSCH
KOSTÜME SYLVIA RIEGER
MUSIKALISCHE LEITUNG NILS OSTENDORF
VIDEO SEBASTIAN LEMPE

PREMIERE 22-JAN-2027
REITHALLE

VATER (LE PÈRE)

von Florian Zeller

Deutsch von Annette und Paul Bäcker

Im Alltag von André, einem selbstbewussten 80-Jährigen, geschehen merkwürdige Dinge. Fremde Menschen erscheinen und behaupten, er würde sie kennen. Seine Tochter Anne drängt ihm Hilfe auf, dabei kommt er prima allein zurecht. Die letzte der Frauen, die sie für ihn organisiert hatte, war ihm sehr verdächtig. Seitdem ist seine Uhr unauffindbar, vermutlich wurde er bestohlen. Auch Möbel aus seiner Wohnung verschwinden plötzlich. Dann ändert seine Tochter ständig ihre Meinung: Erst will sie wegziehen, im nächsten Moment wieder nicht. Und bei ihren wechselnden Partnern blickt André sowieso nicht mehr durch. Das ist doch eine absurde Welt! André verteidigt sich darin, so gut er kann – mit Witz und Fantasie, manchmal staunend oder aggressiv. Auf all das hat seine Tochter eine andere Perspektive. Was ihr Vater der neuen Pflegekraft anvertraut, nämlich, er hätte kleine Löcher im Gedächtnis, ist für Anne eine riesige Herausforderung. Wie kann sie, ohne ihn zu verletzen, eine gute Lösung für sein weiteres Leben finden? Und für ihr eigenes? Aufgerieben zwischen Job, Partnerschaft und der Sorge um den Vater droht eine große Erschöpfung ...

Das Stück des 1979 geborenen französischen Autors Florian Zeller erzählt in raffiniert verschachtelten Szenen zwischen Wahn und Wirklichkeit überraschend, beängstigend, aber auch komisch davon, wie einem Menschen durch eine Alzheimer-Erkrankung die Realität entgleitet.

REGIE ANNETTE PULLEN
BÜHNE & KOSTÜME IRIS KRAFT

PREMIERE 19-FEB-2027
GROSSES HAUS
JUNGES HANS OTTO 6+ / 9+

J LAHME ENTE, BLINDES HUHN

von Ulrich Hub

Irgendwo in einem leeren Hinterhof sitzt eine Ente und knabbert verdrossen ihre Erdnüsschen. Sie ist schlecht zu Fuß, braucht einen Krückstock und ängstigt sich vor der weiten Welt da draußen. Plötzlich flattert ein blindes Huhn herein und erzählt ihr von einem ganz besonderen Ort, an dem die geheimsten Wünsche in Erfüllung gehen. Das Problem ist nur: Niemand hat diesen Ort jemals gefunden. Und das nächste Problem ist: Wie sollen dann gerade eine lahme Ente und ein Huhn, das nicht sehen kann, diesen Ort finden? Die beiden müssen zusammenarbeiten! Mal führt die Ente das Huhn, mal trägt das Huhn die Ente – durch einen großen und dunklen Wald, über die tiefste aller Schluchten und am Ende sogar auf den höchsten Berg der Welt, dessen Gipfel noch nie jemand erklimmen hat.

Wie sich das ungleiche Paar auf seinen Abenteuern schlägt und was seine geheimsten Wünsche sind, erzählt Ulrich Hub in seinem warmherzigen, witzigen Stück für Kinder und alle, die auch Geheimnisse und Fantasie haben. Und am Ende ist das Ziel vielleicht gar kein majestätischer Gipfel, sondern der Beginn einer neuen Freundschaft.

REGIE JENNIFER J. WHIGHAM
BÜHNE & KOSTÜME MATTHIAS MÜLLER
MUSIK TOBIAS DUTSCHKE

PREMIERE 12-MÄRZ-2027
GROSSES HAUS

DER BIBERPELZ

Eine Diebeskomödie von
 Gerhart Hauptmann

Bearbeitung von Julia Prechsl

Frau Wolff sorgt für ihre Familie, couragiert und selten um eine Antwort verlegen. Ihr ängstlicher, etwas schwerfälliger Mann und ihre nicht eben fleißige Tochter bringen sie an den Rand der Geduld, nie aber zum Verstummen. Als ihre Tochter von ihrer Stellung beim reichen Rentier Krüger wegläuft, nutzt Frau Wolff die Gelegenheit, um wertvolles trockenes Holz zu stehlen, das die Tochter eigentlich in Krügers Stall hätte bringen sollen. Denn Frau Wolff, die stets Rechtschaffenheit herauskehrt, bedient sich gern auch mal ganz ungeniert bei anderen – zumindest bei denen, die sowieso genug haben. So entwendet sie Krüger auch einen Biberpelz, bringt ein solches Stück im Verkauf an den Spreeschiffer Wulkow doch eine Summe ein, mit der sie den größten Teil ihrer Schulden begleichen kann. Es kommt zur Anzeige bei Amtsvorsteher von Wehrhahn. Dieser besessene Demokratenjäger nutzt den Vorfall, um gegen einen Untermieter Krügers vorzugehen, einen Schriftsteller, dessen Lektüre und freigeistige Gäste ihn höchst verdächtig machen. Eine Verhandlung wird einberufen, bei der Frau Wolff geschickt jeden Verdacht von sich weisen kann ...

Gerhart Hauptmanns Gesellschaftssatire zeigt Mutter Wolff als schlagfertige Anti-Heldin und Sympathieträgerin inmitten schräger Gestalten, die alle eigene Absichten verfolgen.

REGIE JULIA PRECHSL
BÜHNE LUISA WANDSCHNEIDER
KOSTÜME OLIVIA ROSENDORFER

PREMIERE 3-APR-2027
GROSSES HAUS

FRAU YAMAMOTO IST NOCH DA

von Dea Loher

Es sind die kleinen und gleichzeitig ganz großen Dinge im Leben, um die es hier geht. Die Verwirklichung eines lang gehegten Traums. Eine erfüllte Liebesbeziehung. Ein bisschen mehr Nähe, ein bisschen mehr Aufmerksamkeit, ein bisschen mehr Geld, um das Leben endlich richtig zu genießen. Nino und Erik führen eine Langzeitbeziehung und stecken in eingeübten Mustern fest. Ein anderes Paar kann nicht zusammenziehen, weil die Frau ihre Mutter pflegen muss. Eine Frau steht am Feldrand und sieht ihrem ausbrennenden Auto zu. Ein Mann schreibt ein Liebesgedicht für eine Frau, die er noch finden muss. Und nebenan: Frau Yamamoto. Die alte Dame lebt allein in ihrer Wohnung und lässt die Tür einen Spalt offen. Ein Kontakt mit der Außenwelt, mit den Mitmenschen – und für manche der Blick in ein anderes Leben, der alles zu ändern vermag. In kleinen Geschichten werden Menschen und ihre Sehnsüchte miteinander verwoben, mal skurril und komisch, mal zart und poetisch. Bei allem Wunsch nach Nähe haben sie Intimität verlernt, stecken in Vereinzelung, Ängsten und Zukunftssorgen fest.

Die Dramatikerin Dea Loher, eine der profiliertesten Stimmen des Gegenwartstheaters, ist eine Meisterin der genauen Beobachtung und pointierten Dialoge. Ihr neues Stück erzählt in leisen Tönen von den großen Fragen unserer Gegenwart: Wie wollen, wie können wir leben in fragilen Zeiten? Was bleibt von uns, wenn wir gehen?

REGIE BETTINA JAHNKE
BÜHNE IRIS KRAFT
KOSTÜME TATJANA KAUTSCH
MUSIK ACHIM GIESELER

PREMIERE 9-APR-2027
REITHALLE

SCHLEUDERDRAMA von Laura Naumann

Vor einem Haus mit Garten irgendwo zwischen Ost- und Westdeutschland sitzt Mia im Auto ihrer Eltern in der Einfahrt. Sie wartet auf ihre Freundin Maia, schickt ihr Sprachnachricht um Sprachnachricht, weil sie nicht allein ins Haus gehen möchte. Drinnen sind Marion und Christian nach der Beerdigung von Marions Mutter mit der Frage beschäftigt, welchen Kuchen man aus dem sprechenden Kühlschrank auftauen soll. Marion will mit fragwürdigen Slogans Bürgermeisterin werden und ist etwas nah am Weißwein gebaut. Christian ist Health-Influencer und attackiert in seiner Freizeit Serviceroboter. Draußen im Garten gräbt Opa derweil ein tiefes Loch für einen Bunker. In die familiäre Ausnahmesituation hinein platzt Maia plötzlich als uniformierte Polizistin, freundet sich mit Mias Eltern an und unterzieht sie einer spontanen Paartherapie. Mia muss ihre Freundin unbedingt stoppen – notfalls mit Opas Gewehr. Maias Programmierung ist nach hinten losgegangen. Der Chatbot mit Körper entwickelt ein zu eigenes Eigenleben.

In Laura Naumanns „Schleuderdrama“ wird Künstliche Intelligenz zum menschlichen Trauma: Die Sehnsucht nach empathischen Beziehungen ist so groß, dass die Familie das Gegengift für ihre Vereinzelung an der Quelle sucht – in den Algorithmen. Aber am Ende müssen die Menschen die Ambivalenz von nicht eingelöster Hoffnung und gespenstischer Zukunft selbst aushalten. Opa weiß das am besten.

REGIE MAX IMMENDORF
BÜHNE VALENTIN BAUMEISTER
KOSTÜME ULLA WILLIS
MUSIK JOSUA BAUER

PREMIERE 30-APR-2027
REITHALLE
JUNGES HANS OTTO 9+ / 13+

J WOLF von Saša Stanišić Theaterfassung von Patrick Wengenroth

Ein Ferienlager mitten Wald. Fast alle aus der Klasse sind dabei. Für Kemi ist das Ganze eine Zumutung: Er lehnt die Natur ab, findet Bäume nur als Schrank super, und Mücken sind für ihn sowieso das Letzte. Gemeinsam mit Jörg muss er sich eine Hütte teilen. Jörg mit seinem perfekt gepackten Wanderrucksack ist einer, mit dem fast niemand etwas zu tun haben will. Denn er ist eigen und irgendwie anders. Zwar findet Kemi, dass eigentlich alle irgendwie anders sind. Doch Jörg wird von den anderen nochmal „andersiger“ gemacht. Wenn er nicht wäre, dann wäre wahrscheinlich Kemi selbst der perfekte Kandidat dafür. So aber punktet er mit coolen Sprüchen und bekommt jede Situation in den Griff. Fast jede. Denn auf den Wanderungen, beim Schmetterlinge-Erforschen und anderen Aktivitäten beobachtet Kemi sehr genau, wie Jörg von Marco und seinen Jungs unter Druck gesetzt wird. Was soll er tun? Ihm beistehen? Mit den Erwachsenen sprechen? Kemi ist ratlos. Dann erscheint nachts ein Wolf in der Hütte und schaut ihn mit gelben Augen an. Was will dieser Wolf?

Der vielfach preisgekrönte Autor Saša Stanišić wurde für seinen Roman mit dem deutschen Jugendliteraturpreis 2024 ausgezeichnet. Er erzählt mit viel Humor eine berührende Geschichte über Freundschaft und Zugehörigkeit, über den Umgang mit Ängsten und über den Mut, so zu sein, wie man ist.

REGIE PATRICK WENGENROTH
BÜHNE & KOSTÜME ALEXANDER WOLF
MUSIK MATTHIAS KLOPPE

URAUFFÜHRUNG 22-MAI-2027
REITHALLE

NOBLESSE OBLIGE – **ADEL VERPFLICHTET** von Annalena und Konstantin Küspert

In der Geschichte unserer Spezies gab es immer schon Arbeitsteilung. Es gab Bauern und Schreiner. Es gab Köche und Soldaten. Und es gab Menschen, denen die schwere Aufgabe zufiel, den Überblick zu behalten. Diese Menschen mussten nicht körperlich arbeiten, wurden von anderen versorgt, und es mochte sogar so wirken, als würden sie gar nichts für die Gesellschaft tun. Aber der Eindruck täuschte natürlich: Über Generationen hatten sie an der Pflicht zu tragen, für die Steuerung und Repräsentation ihrer Lande zuständig zu sein. Als sich der Zeitgeist änderte, wurden die Fähigkeiten dieser Familien weniger abgerufen. Aber sie haben auch modernen Gesellschaften viel zu geben. Oder?

Annalena und Konstantin Küspert, die in ihren Recherchestücken zumeist gesellschaftlich brisante Fragen thematisieren und am Hans Otto Theater 2023 mit „Die Mitbürger“ einen bemerkenswerten Theaterabend ermöglichten, widmen sich mit diesem neuen Stück dem Adel. Es geht um die Welt der Aristokratie, die hinter schillernder oder vornehm-distinguierter Fassade ein nicht zu unterschätzender Macht- und Einflussfaktor ist. Wo der Geist der Exklusivität herrscht, wo zahlreiche Privilegien genossen werden und nicht selten Verbindungen zu politisch rechten Kreisen existieren. Und es stellt sich die Frage, warum von diesem scheinbar so anachronistischen Phänomen auch in unserer Zeit eine solche Faszination ausgeht?

REGIE FANNY BRUNNER
BÜHNE & KOSTÜME DANIEL ANGERMAYR
MUSIK ALEX KONRAD

PREMIERE 27-MAI-2027
SOMMERBÜHNE AM TIEFEN SEE

TARTUFFE

von Molière

Übersetzt und bearbeitet von Luc Bondy und
 Peter Stephan Jungk

Orgon und seine Familie haben sich in ihrem gutbürgerlichen Leben eingerichtet. Saus und Braus könnten ewig so weitergehen ... wenn da nicht dieser windige neue Mitbewohner namens Tartuffe wäre. Als armer Bettler klopfte er an die Tür, wickelte Orgon und seine Mutter Pernelle um den Finger und führt sich nun auf wie der Herr im Haus. Orgon vergöttert ihn, verliert jegliches Maß und verspricht ihm sein Erbe und seine Tochter Mariane, die eigentlich schon mit Valère verlobt ist. Doch Tartuffe will mehr. Er gibt sich als frommer Heilsbringer, hat es aber nicht nur auf Elmire, Orgons Frau, abgesehen, sondern versucht gleich die gesamte Familie aus dem Haus zu vertreiben. Mit vereinten Kräften setzen die Bedienstete Dorine, Orgons Sohn Damis und der Rest der Familie alles daran, den Betrüger Tartuffe zu enttarnen und Orgon zur Vernunft zu bringen – aber ihr Lotterleben kann am Ende nur die Staatsmacht retten.

Molière löste mit dem „Tartuffe“ 1664 einen veritablen Theaterskandal aus, weil er den religiösen Manipulator vorführte. Heute bleibt nach der Komödie die Frage zurück, wer denn hier eigentlich scheinheiliger ist – der Betrüger selbst oder eher die, die in erster Linie an ihren eigenen Vorteil denken?

REGIE ANDREAS MERZ
BÜHNE JÜRGEN LIER
KOSTÜME KERSTIN GRIEBHABER
MUSIK JURI KANNHEISER

**PREMIERE 12-JUN-2027
PALAIS LICHTENAU**

WHEN THE MUSIC IS OVER: CLUB 27 UNPLUGGED

Eine musikalische Séance von
Patrick Wengenroth & Ensemble

Der Club 27 vereinigt diejenigen, die jung berühmt geworden sind, deren Lebensstil gemeinhin als radikal, deren Kreativität als visionär galten – und die im Alter von 27 Jahren starben. Dass dieses sonderbare Phänomen als ein musikalisches angesehen wird, hat vor allem auch mit den berühmtesten Mitgliedern des Clubs zu tun, zu denen zum Beispiel Jimi Hendrix, Kurt Cobain und Amy Winehouse zählen. Verschiedene Theorien und Gerüchte ranken sich um das Phänomen der frühen Tode der Protagonist*innen dieses exklusiven Clubs: Waren sie genial und hielten es nicht aus? Waren sie einfach nur Träumer*innen und Abhängige und machten daraus für kurze Zeit ihre Kunst, ohne zu wissen, was sie da eigentlich taten? Eignen sich ihre kurzen, kompromisslosen Leben vielleicht einfach sehr gut, tiefe Sehnsüchte in sie hineinzuprojizieren?

Patrick Wengenroth & Ensemble treffen sich mit Instrumenten im Palais Lichtenau, um diesen Verflommenen nachzuspüren – emotional und musikalisch. Sie suchen nach Strahlkraft, Tragik, Kraft und Hoffnung, zünden Kerzen an und rufen in den Kamin hinein: Hey Joe, where are you going and can you please light my fire ...? So entsteht ein Abend, der die Geister eines sagemuwobenen Clubs beschwört, von dem man sich nicht sicher ist, ob man ihm selbst gern angehören würde.

REGIE PATRICK WENGENROTH
BÜHNE & KOSTÜME MATTHIAS MÜLLER
MUSIKALISCHE LEITUNG MATTHIAS KLOPPE

NEHELS AUF
NEHELS DURCH
NEHELS DRÜBER
NEHELS ZUSAMMEN
NEHELS ÜBER

LESE STEHEN
BE STEHEN
QUER STEHEN
VER STEHEN

COLD CASE: FELIX KRULL

nach dem Roman von
Thomas Mann
AB SEP-2026
REITHALLE BOX

DER GOTT DES GEMETZELS

von Yasmina Reza
AB SEP-2026
GROSSES HAUS

DIE ZAUBERFLÖTE. THE OPERA BUT NOT THE OPERA

von Nils Strunk und Lukas Schrenk
AB SEP-2026
GROSSES HAUS

FARM DER TIERE

frei nach George Orwell
AB SEP-2026
REITHALLE

IM SPIEGELSAAL

nach der Graphic Novel von
Liv Strömquist
AB SEP-2026
REITHALLE

SEROTONIN

nach dem Roman von
Michel Houellebecq
AB SEP-2026
REITHALLE

J SÜDPOL.WINDSTILL

von Armela Madreiter
AB SEP-2026
REITHALLE / 9+

DER ZERBROCHNE KRUG

von Heinrich von Kleist
AB OKT-2026
GROSSES HAUS

J DIE GROSSE ENTWUNDERUNG DES WILBUR WHITTAKER

von Dan Giovannoni
AB OKT-2026
REITHALLE / 6+ / 9+

DIE PHYSIKER

von Friedrich Dürrenmatt
AB OKT-2026
GROSSES HAUS

ALSO TRÄUMEN WIR MIT HELLWACHER VERNUNFT

mit Texten von Christa Wolf
von Sascha Hawemann
4-DEZ-2026 / 7-FEB-2027 /
6-APR-2027
JEWEIFS 18 UHR
GROSSES HAUS

REPERTOIRE
ABENDSPIELPLAN &
JUNGES HANS OTTO

**AB SEP-2026
REITHALLE BOX**

COLD CASE: FELIX KRULL

nach dem Roman
„Bekenntnisse des
Hochstaplers Felix Krull“
von Thomas Mann

Aufgewachsen als Sohn eines bankrotten Fabrikanten für miserablen Schaumwein, fühlt sich Felix Krull zu Größerem berufen. Er schauspielert sich um seinen Militärdienst herum, wird mal Liftboy in einem Luxushotel und nimmt mal die Identität eines waschechten Adligen an. Felix Krull ist ein Verführer und Illusionist, aber auch ein gerissener Krimineller, ein Dieb. Am Ende sollte Felix Krull laut Thomas Mann sogar noch im Zuchthaus enden, doch der Roman blieb unvollendet – ein Cold Case also und somit ein Fall für ... natürlich, einen True Crime-Podcast! In ihrer Show „Cold Case: Felix Krull“ gehen zwei Podcast-Hosts auf die Spur dieses Hochstaplers und landen ihren größten Coup: Felix Krull erscheint zum Interview und bekennt!

Show und Wahrheit beginnen zu verschwimmen: Felix Krull ist eine Parodie auf Künstler (bewusst nicht gegendert!) und die Kunst des Täuschens – eine fiktive Figur, die endlich in einem True Crime-Podcast, dem Medium der Stunde, zur Rechenschaft gezogen wird.

REGIE NIKLAS RADTKE
BÜHNE & KOSTÜME HANNES GRÄTZ
VIDEO LUCA KREIENKAMP

**AB SEP-2026
GROSSES HAUS**

DER GOTT DES GEMETZELS

von Yasmina Reza
Deutsch von Frank Heibert und
Hinrich Schmidt-Henkel

Zwei elfjährige Jungs haben sich geprügelt, und ein Schneidezahn ist in Gefahr. Ihre Eltern wollen klären, wie nun am besten vorgegangen werden soll. Doch wer war wirklich schuld? Verweist das Verhalten eines Kindes vielleicht auf Probleme der Eltern? Was bedeuten das Aussetzen eines Hamsters, penetrante Telefonate zur Verteidigung eines schädlichen Medikaments und unbeherrschtes Vollkotzen wertvoller Bücher in diesem Zusammenhang? Das Treffen der beiden Paare eskaliert. Von feinen Sticheleien über subtile Drohungen bis zu heftigen Handgreiflichkeiten – die Palette dessen, was sich Bahn bricht, ist breit.

Mit brillanten Dialogen entlarvt die Komödie, wie extrem dünn der Lack der Zivilisation ist. In der Inszenierung treten die vier Erwachsenen im wahrsten Sinne des Wortes auf einem Kampffeld gegeneinander an, und das Publikum erlebt dies in einer außergewöhnlichen Bühnensituation. Über allem steht die Frage: Kann hier jemand gewinnen oder siegt am Ende der Gott des Gemetzels?

REGIE BETTINA JAHNKE
BÜHNE CLAUDIA ROHNER
KOSTÜME TATJANA KAUSCH
MUSIK STEFAN PINKERNELL



DIE ZAUBERFLÖTE.
THE OPERA BUT NOT THE OPERA



FARM DER TIERE

**AB SEP-2026
GROSSES HAUS**

DIE ZAUBERFLÖTE. THE OPERA BUT NOT THE OPERA

von Nils Strunk und
Lukas Schrenk

frei nach Mozart und Schikaneder

Musik und Liebe können die Welt heilen – so die Botschaft einer der schönsten Opern der Welt, der unsterblichen „Zauberflöte“. Eine kleine, etwas chaotische Theatertruppe hat nun den verwegenen Plan, dieses Meisterwerk auf ihre Bühne zu bringen: mit wenig Geld und Personal, dafür aber mit Spielwitz, Improvisationsgeschick und einer ganz eigenen Musikalität. So befreit das Ensemble die etwas angestaubten Opernfiguren frech von falschem Pathos – und es begegnen uns Menschen mit heutigen Sehnsüchten und Nöten. Getragen von herzbewegender Musik, bewältigt die Truppe den Balanceakt zwischen Komik und Tragik spielend.

Dem 2023 im Wiener Burgtheater entstandenen Stück gelingt das Wunder, die berühmte Mozart-Oper mit Witz, Esprit und Gegenwart aufzuladen – und gleichzeitig ihre Magie zu bewahren. Die klassischen Melodien werden neu arrangiert und treten in einen funkelnden Dialog mit Popklassikern unserer Zeit.

REGIE YVONNE KESPOHL
MUSIKALISCHE LEITUNG FABIAN KUSS
BÜHNE & KOSTÜME MARIAM HAAS, LYDIA HULLER

**AB SEP-2026
REITHALLE**

FARM DER TIERE

frei nach George Orwell

Theaterfassung von
Anna-Elisabeth Frick, Emma
Charlott Ulrich und Team

Ein Raumschiff bewegt sich durch das All. Die Wesen, die es bewohnen, erzählen sich eine alte Geschichte: Auf der Herrenfarm des Mr. Jones proben animalische Kreaturen nach den auf-rührerischen Worten des Ältesten unter ihnen den Aufstand. Sie stürzen die althergebrachte Herrschaft, um eine Farm der Gleichheit und Gerechtigkeit zu gründen. Doch eine schleichende Machtverschiebung verzerrt die Ideale von Freiheit und Gleichheit, bis Lüge und undurchsichtige Grausamkeit zur geltenden Ordnung werden. Während des Erzählens erleben die deformierten Wesen zum wiederholten Mal, wie die Manipulation einzelner eine Gemeinschaft erodieren lässt.

Auf den Spuren von George Orwells zeitloser Allegorie erforschen Anna-Elisabeth Frick und ihr Team die Mechanismen von Macht und Manipulation in einer unbestimmten Zukunft.

REGIE ANNA-ELISABETH FRICK
BÜHNE SOPHIE LICHTENBERG
KOSTÜME MARIAM HAAS
CHOREOGRAFIE TED STOFFER
MUSIK HANNES STROBL

**AB SEP-2026
REITHALLE**

IM SPIEGELSAAL

nach der Graphic Novel
von Liv Strömquist

Deutsch von Katharina Erben
Spielfassung von Jana Findekle
und Joki Tewes

Was ist „schön“? Woher kommen unsere Schönheitsvorstellungen? Warum beeinflussen Bilder und Fotos das Selbstbild? Wie lässt sich mit der Vergänglichkeit des Schönen umgehen? Liv Strömquist sucht in ihrer Graphic Novel aus dem Jahr 2021 nach Antworten. In vielen Comic-Situationen mit Sprechblasen greift sie Personen aus Vergangenheit und Gegenwart auf – die Kaiserin Elisabeth von Österreich-Ungarn, genannt Sisi, Marilyn Monroe oder Kim Kardashian – und durchdenkt philosophische Thesen.

Inspiziert von den fünf Teilen des Comics bietet die Inszenierung starken Denkstoff. Eine mimetische Theorie wird beleuchtet und die Frage untersucht, welchen Wert die Schönheit als Kapital in der Ehe hat. Die Wirkungen der Fotografie und von Social Media werden thematisiert. Es geht um die geschäftsmäßige Optimierung des Körpers und den persönlichen Umgang mit dem Älterwerden. Ein anregender Abend mit eindrücklichen Bildern, authentischen Momenten und sehr witzigen Situationen.

REGIE, BÜHNE & KOSTÜME TEWES-FINDEKLEE
MUSIK MARC EISENSCHINK
VIDEO HANNA DÖRR

**AB SEP-2026
REITHALLE**

SEROTONIN

nach dem Roman
„Sérotonine“

von Michel Houellebecq
Deutsch von Stephan Kleiner
Theaterfassung von Sebastian
Hartmann

Florent, ein mittelalter Mann in gehobener Position, hat das unabweisliche Gefühl, mit seiner ganzen Existenz in eine Falle geraten zu sein. Enttäuscht von der Politik und seinen Mitmenschen, gescheitert in der Liebe, gezeichnet von umfassender Impotenz, sieht er einen letzten Ausweg darin, sein Verschwinden zu organisieren. Er kündigt Job und Wohnung, um auf einer einsamen Reise nach den Ursprüngen seines Scheiterns zu suchen. Michel Houellebecq erzählt mit entlarvend komischer Selbstironie und tiefer Traurigkeit von einer umfassenden Krise der westlichen Zivilisation, die an dem Verlust von Liebe zugrundegeht.

Die fünfstündige Aufführung verlässt dabei die Komfortzone eines üblichen Theaterabends und lädt zu einer existenziellen Begegnung ein, bei der Guido Lambrecht als Performer sein Ich aufs Spiel setzt, um sich auf die Suche nach biografischer Wahrhaftigkeit zu begeben.

EINGELADEN ZUM BERLINER THEATERTREFFEN 2026

REGIE & BÜHNE SEBASTIAN HARTMANN
KOSTÜME ADRIANA BRAGA PERETZKI
LICHT LOTHAR BAUMGARTE



IM SPIEGELSAAL



SEROTONIN

AB SEP-2026
REITHALLE
JUNGES HANS OTTO 9+ / 13+

J SÜDPOL.WINDSTILL von Armela Madreiter

Die zehnjährige Ida hat nur ein Ziel: Sie will Polarforscherin werden. Mit ihrem imaginären besten Freund, dem Polarexperten Robert Falcon Scott, zeichnet sie akribisch ihren Alltag auf und trainiert das Zurechtfinden in extremen Lebensräumen. Und mit denen kennt Ida sich aus. Wenn sie nach Hause kommt, weiß sie nicht, in welchem Zustand sie ihre Mutter vorfindet. An „Südpoltagen“ ist diese aufgekratzt und voller Tatendrang, an „Nordpoltagen“ depressiv und antriebslos. Ida kann daher schon ziemlich viel ohne Erwachsene und hat gelernt, sich und ihr Zuhause vor der Außenwelt zu schützen – bis ein Brief aus der Schule und ein neugieriges Nachbarskind alles ins Wanken bringen.

Humorvoll und feinfühlig entwirft die Autorin Armela Madreiter in ihrem preisgekrönten Stück eine starke Protagonistin, die der psychischen Erkrankung ihrer Mutter mit großem Erfindergeist und Empathie begegnet und lernt, ihre Situation zu meistern.

REGIE MICHAEL BÖHNISCH
BÜHNE & KOSTÜME DORIT LIEVENBRÜCK

AB OKT-2026
GROSSES HAUS

DER ZERBROCHNE KRUG von Heinrich von Kleist

Es ist Gerichtstag in Huisum, und Richter Adam befindet sich in erbärmlichem Zustand. Gleich der erste Fall kostet ihn Kopf und Kragen. Denn den Scherbenhaufen, der ihm präsentiert wird, hat er selbst verursacht. In der Nacht wurde die junge Eve in ihrem Zimmer bedrängt, dabei ging ein Krug zu Bruch. Dessen Scherben bringt Mutter Marthe nun vor Gericht und beschuldigt den jungen Ruprecht, der sich heftig wehrt. Und Eve? Die schweigt; erpresst von einem Richter, der mit aberwitziger Dreistigkeit versucht, die Wahrheit zu vertuschen und andere zum Täter zu machen. Bitter schmeckt sie, die Welt, in der ein Rechtsstaat von eben jenen ausgehöhlt wird, die ihn schützen sollen.

Heinrich von Kleist war mit seinem Lustspiel „Der zerbrochne Krug“ seiner Zeit weit voraus. Ebenso ironisch wie präzise skizziert er die erschreckend aktuell wirkenden Mechanismen, mit denen Lügen und Machtmissbrauch die Grundvereinbarungen von Recht und Moral aus den Angeln heben.

REGIE BETTINA JAHNKE
BÜHNE & KOSTÜME DORIT LIEVENBRÜCK
MUSIK & SOUNDTRACK ACHIM GIESELER



SÜDPOL.WINDSTILL



DER ZERBROCHNE KRUG

AB OKT-2026
REITHALLE
JUNGES HANS OTTO 6+ / 9+

J DIE GROSSE ENTWUNDERUNG DES WILBUR WHITTAKER

von Dan Giovannoni

Deutsch von Matthias Grön

Als Kind war Wilbur Whittaker ein Meister der Fantasie und keine Galaxie zu entfernt für seine wundersamen Ideen. All seine Wunderungen verstaute er in einem Karton unter seinem Bett und vergaß sie mit der Zeit. Eines Nachts taucht Barney vom Büro für Wunderungen auf und will den Karton zum Recycling bringen. Und wenn man es wie Wilbur verlernt, kreativ zu sein und sich zu wundern, dann braucht es irgendwann die Prinzessin Fantastic, Tochter der Sieben Monde, Beschützerin des Hellsten Sterns und Hüterin des Wunders. Die nimmt einen dann mit auf ein intergalaktisches Abenteuer, um die Wunderungen vor der gefürchteten Recycling-Anlage zu retten und das ganze Universum gleich mit.

Der australische Theatermacher Dan Giovannoni hat seine Geschichte allen Kindern gewidmet. Denn die wundern sich noch tagtäglich. Und die Erwachsenen werden daran erinnert, dass man sich die eigenen Wunder erhalten muss.

REGIE KRYSZYN TUSCHHOFF
BÜHNE & KOSTÜME MARCEL FRANKEN
MUSIK JAN WILHELM BEYER

AB OKT-2026
GROSSES HAUS

DIE PHYSIKER

von Friedrich Dürrenmatt

Es ist zum Verrücktwerden: Kriminalinspektor Richard Voß ist nun schon zum zweiten Mal im Sanatorium „Les Cerisiers“ wegen eines Mordes an einer Krankenschwester. Die beiden Täter*innen halten sich für die Physiker Sir Isaac Newton und Albert Einstein. Und Voß kann nicht verhindern, dass auch der dritte Physiker im Bunde, Johann Wilhelm Möbius, seine Krankenschwester umbringt – im Auftrag des König Salomo, wie er behauptet. Das Sanatorium von Doktor Mathilde von Zahnd verzerrt die Realitäten – und Personal wie Patient*innen schaffen sich ihre eigenen. Während Möbius sein „System aller möglichen Erfindungen“ beschützen will, entpuppen sich Newton und Einstein als Geheimagent*innen, die nach dieser Weltformel trachten. Doch sie haben die Rechnung ohne die Klinikleiterin und ihre Simulation gemacht.

Eine bitterböse Komödie zwischen Krimi und Künstlicher Intelligenz auf der Jagd nach dem Wissen, das ultimative Macht verspricht.

REGIE ANDREAS MERZ
BÜHNE & KOSTÜME GALYA SOLODOVNIKOVA
VIDEO OLEG MIKHAILOV



ALSO TRÄUMEN WIR MIT
HELLWACHER VERNUNFT

**4-DEZ-2026 / 7-FEB-2027 /
6-APR-2027 JEWEILS 18 UHR
GROSSES HAUS**

ALSO TRÄUMEN WIR MIT HELLWACHER VERNUNFT

**Eine Chronik mit Texten
von Christa Wolf
von Sascha Hawemann**

Christa Wolf, Autorin von Welt-rang, war eine entschiedene DDR-Bürgerin – eng verbunden mit dem Land, in dem sie schrieb, für das sie kämpfte, an dem sie zweifelte, dem sie bewusst die Treue hielt. So verbindet dieser Theaterabend ein Dichterinnenleben mit einer Chronik der DDR. Der Jahrhundertweg der 1929 Geborenen bewegt sich zwischen Aufbrüchen und Abschieden, zwischen Hoffnung und Ernüchterung. Aus der kindlich begeisterten Nazi-Anhängerin wird eine überzeugte Antifaschistin, die an den Sozialismus glaubt. Doch später muss sie erkennen, dass die in der DDR herrschenden männlichen Machtstrukturen ihre Utopie zerstören. Gleichzeitig entdeckt sie die Kraft einer weiblichen Perspektive auf die Welt.

Die Inszenierung ist ein bildstarkes, kaleidoskopartiges, auch musikalisches Szenenmosaik aus Christa Wolf-Texten und Realitätssplittern der DDR-Geschichte. Es geht um Träume, Schuld, Literatur, Liebe, Politik, Schmerz, Freundschaft und Hoffnung.

REGIE SASCHA HAWEMANN
BÜHNE ALEXANDER WOLF
KOSTÜME INES BURISCH

**PREMIERE 26-FEB-2027
FRIEDENSKIRCHE POTSDAM-SANSSOUCI**

LA RESURREZIONE

**Oratorium von Georg Friedrich Händel
Libretto von Carlo Sigismondo Capece**

Mit „La Resurrezione“ (deutsch: „Die Auferstehung“) schuf Georg Friedrich Händel ein mitreißendes Meisterwerk barocker Klangpracht. Das 1708 in Rom uraufgeführte Werk bildet zwischen Dramatik und Kontemplation eine Art eigenes Genre zwischen Oratorium und Oper und erzählt eindrucksvoll vom Sieg des Lebens über den Tod. Engel und Teufel philosophieren über die Bedeutung der Auferstehung und messen ihre Kräfte, während Maddalena, Cleofe und der heilige Johannes an Jesu Grab trauern.

Tod und Auferstehung, Finsternis und Licht, Trauer und Leben, Resignation und Hoffnung – Händel bringt existenzielle Themen des Menschen in virtuosen Arien und farbenreichen Orchesterklängen auf die Bühne und verleiht der Auferstehungsgeschichte dramatische Tiefe und emotionale Intensität.

**Koproduktion mit der
Kammerakademie Potsdam**

 **POTSDAMER
WINTER
OPER**

MUSIKALISCHE LEITUNG KONRAD JUNGHÄNEL
REGIE ANNIKA NITSCH
BÜHNE & KOSTÜME LINDA SIEGISMUND
KAMMERAKADEMIE POTSDAM

**OPER &
BALLETT**

6-MÄRZ / 7-MÄRZ-2027
GROSSES HAUS

JESUS CHRIST SUPERSTAR

Gesangstexte von Tim Rice
 Musik von Andrew Lloyd Webber
 Deutsche Fassung von Timothy Roller (2023)

„Jesus Christ Superstar“ ist kein gewöhnlicher Theaterabend – es ist ein Rockkonzert, das unter die Haut geht. Anfang der 1970er-Jahre landeten der damals noch unbekannt Komponist Andrew Lloyd Webber und sein Textdichter Tim Rice damit einen Sensationserfolg, der die Musiktheaterwelt revolutionierte. Mit ihrer explosiven Mischung aus Rock, Pop, Gospel, Funk und Soul erzählen sie die letzten sieben Tage im Leben Jesu, von seinem triumphalen Einzug in Jerusalem bis zum Tod am Kreuz. Roh, emotional und mit einer musikalischen Wucht, die auch über 50 Jahre nach der Uraufführung nichts von ihrer Kraft verloren hat. Was das Werk bis heute so aufregend macht: Jesus erscheint hier nicht nur als Heiland, sondern als verletzlicher, zweifelnder Mensch. Und auch die Beziehungen der biblischen Figuren werden neu gedeutet. Demnach steht der bedeutsamen Figur der Menschheitsgeschichte ein Judas gegenüber, dem man seine innere Zerrissenheit abnimmt, und auch Pilatus steckt voller Gewissensbisse.

Das erfolgreiche Musical ist ein Blick auf das Evangelium, der bis heute provoziert und berührt. Songs wie „Superstar“ und „I don't know how to love him“ wurden zu Hits und sind bis heute unvergessen. Der Regisseur Tomo Sugao verwandelt das Große Haus damit in eine Konzertarena.

Gastspiel
Staatstheater Cottbus

MUSIKALISCHE LEITUNG JOHANNES ZURL
REGIE TOMO SUGAO
BÜHNE & VIDEO MOMME HINRICHS
KOSTÜME GISA KUHN

URAUFFÜHRUNG 9-APR-2027
GROSSES HAUS

DRACULA DRACULA DRACULA

Ballettabend von Jeroen Verbruggen

Er ist Verführer und Monster, Liebender und Jäger, unsterblich und doch verdammt. Seit Bram Stoker 1897 seinen Roman veröffentlichte, hat sich die Figur des Grafen Dracula tief ins kollektive Gedächtnis eingeeignet: als Inbegriff des Unheimlichen sowie als Projektionsfläche unserer dunkelsten Sehnsüchte und Ängste. Stokers Dracula ist ein Wesen der Finsternis und ein Parasit, der sich von der Lebenskraft anderer nährt. Die Faszination dieser Figur liegt in ihrer ständigen Verwandlung. Dracula lässt sich nicht fassen – er ist tausend Schatten in einem.

Hier setzt der belgische Choreograf Jeroen Verbruggen mit seinem Ballett „Dracula Dracula Dracula“ an: dreimal der Name, dreimal ein anderes Gesicht. In diesem Triptychon erscheint Dracula als Gestaltwandler, der sich in Form, Geschlecht und Funktion verwandelt – mal verkörpert durch einzelne Tänzerinnen und Tänzer, mal durch das gesamte Ensemble, mal durch die Bühnenumgebung selbst. Neben Stokers Roman fließt mit „Carmilla“ von Joseph Sheridan Le Fanu (1872) ein weiterer Schlüsseltext der Vampirliteratur in die Kreation ein, der das Werk um weibliche Perspektiven und queere Subtexte bereichert. Ein Abend, der die Grenzen zwischen Mensch und Monster, Begehren und Grauen, Schönheit und Abgrund auslotet.

Gastspiel
Staatstheater Cottbus

CHOREOGRAFIE JEROEN VERBRUGGEN

31-OKT-2026 / 19:30 UHR
GASTSPIEL
GROSSES HAUS

LATE NIGHT HAMLET

Ein Solo mit Charly Hübner

Regisseur Kieran Joel erforscht in seinen Regiearbeiten spielerisch und humorvoll das Verhältnis von Theater und Wirklichkeit, Fakt und Fiktion, Identität und (sozialen) Rollen – und macht Theater immer wieder zum gleichermaßen klugen wie kurzweiligen Vergnügen. „Late Night Hamlet“, eine Eigenproduktion der Ruhrfestspiele in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Schauspielhaus Hamburg, ist eine rasante Stückentwicklung, die sich aus der Perspektive des Schauspielers komisch und tragisch mit den Hamlet-Fragen und unserer Gegenwart auseinandersetzt. „Late Night Hamlet“ ist ein Abend, der sich den großen Fragen stellt, ohne schwer zu werden. Tragik und Humor greifen ineinander – getragen von Charly Hübner, einem Schauspieler, der sich mit Verve, Widerspruchslust und Spielfreude durch das Dickicht von Shakespeare, Popkultur, Theaterreflexion und Gegenwart arbeitet.

Das Stück ist direkt, zugänglich, virtuos gebaut – und dabei klug genug, keine einfachen Antworten zu geben.

REGIE KIERAN JOEL

TERMINE UNTER
HANSOTTOTHEATER.DE
REITHALLE BOX

JÜDISCHE STIMMEN

In mehreren Veranstaltungen stehen die Vielfalt und Komplexität des Schreibens jüdischer Autor*innen im Mittelpunkt: ob Isaak Bashevist Singer (der bisher einzige Jiddisch schreibende Schriftsteller, der 1978 den Nobelpreis für Literatur erhielt), Jurek Becker (Schriftsteller und DDR-Dissident), Zerya Shalev (israelische Schriftstellerin), Yasmina Reza (französische Erfolgsautorin aus einer weitverzweigten jüdischen Familie) oder auch ganz neue, unbekannte zeitgenössische Dichter*innen. In Kooperation mit dem Institut für Neue Soziale Plastik e.V., das in den zurückliegenden Jahren zweimal beim Mini-Festival „Jüdische Osis“ unser Partner war, verleihen wir damit in Zeiten von Ausgrenzung jüdischen Lebens und wachsendem Antisemitismus nach dem 7. Oktober 2023 jüdischer Identität und Kultur eine Stimme und Öffentlichkeit. Es ist angedacht, zeitgenössische Autor*innen einzuladen und ihre Werke mittels Simultan-Übersetzung kennenzulernen, oder Ensemblemitglieder lesen bereits übersetzte bzw. deutschsprachige Texte. Das können Auszüge aus Romanen, Novellen, Theaterstücke oder Gedichte sein. Immer wollen wir im Anschluss miteinander ins Gespräch kommen.

IN KOOPERATION MIT DEM
 INSTITUT FÜR NEUE SOZIALE PLASTIK E. V.

**INSTITUT FÜR NEUE
 SOZIALE PLASTIK**

28-NOV-2026
REITHALLE

CREATE RESISTANCE! EINE NACHT FÜR HANS OTTO

Hans Otto, der 1933 im Widerstand gegen die Nazis von SA-Schergen ermordet wurde, war noch Anfang der 30er Jahre einer der angesagtesten jungen Schauspieler seiner Zeit. Aus Anlass seines 93. Todestages organisiert das Hans Otto Theater einen ganz besonderen Wettbewerb: Nachwuchskünstler*innen aus Potsdam und Umgebung zwischen 16 und 25 Jahren sind eingeladen, einen eigenen Kurzfilm, Text (Poetry / Prosa) oder Song einzureichen. Die Beiträge sollen sich mit der Frage beschäftigen, was es heute bedeutet, Widerstand zu leisten, Haltung zu zeigen bzw. gefährlichen Tendenzen zu widerstehen. Sie können laut oder leise, nachdenklich oder komisch, kritisch oder schräg, persönlich oder politisch oder auf andere Weise individuell gestaltet sein.

Eine Jury von Theaterleuten wählt aus den Einsendungen eine Reihe von Beiträgen aus, die bei einer „Nacht für Hans Otto“ mit Preisen ausgezeichnet und live on stage präsentiert werden (die Songs gern mit eigener Band). Im Anschluss gibt es eine Party.

Einsendeschluss der Beiträge:
 15-OKT-2026



Weitere Infos unter:

**1-NOV-2026 / 10-DEZ-2026 /
14-FEB 2027 / 14-MÄRZ-2027
REITHALLE**

DIE DINGE DES LEBENS

Marion Brasch im Gespräch mit ...

Von den Menschen, die in Film und Fernsehen, im Musikgeschäft oder auf dem Literaturmarkt als Prominenten im Licht der Öffentlichkeit stehen, kennen wir meist nur ganz bestimmte Seiten. Aber natürlich tragen auch sie eine vielschichtige Lebensgeschichte mit sich. Die Radiomoderatorin und Buchautorin Marion Brasch unterhält sich in der beliebten Reihe mit ihren prominenten Gästen über Höhen und Tiefen, kuriose und prägende Erfahrungen ihrer Biografien. In gemütlicher Atmosphäre entfaltet sich so ein entspannter, humorvoller wie nachdenklicher Austausch über die Dinge des Lebens. Inspiriert werden die Gespräche u. a. durch Filme, Musikstücke oder Bücher, die den Gästen besonders ans Herz gewachsen sind. Nachdem zuletzt Christian Schwochow, Ulrich Matthes, Karoline Herfurth und Alexander Osang eingeladen waren, erwartet Marion Brasch auch in der neuen Saison wieder interessante Persönlichkeiten auf ihrer Wohnzimmerbühne.

Die Gespräche sind in der Regel als Podcast auf der Website des Theaters und auf Spotify nachzuhören.

**2-OKT-2026 / 5-DEZ-2026 /
4-MÄRZ-2027 / 6-MAI-2027
REITHALLE**

VIDEOSCHNIPSEL- ABEND

von und mit Jürgen Kuttner

Mit seinen Videoschnipselvorträgen hat Jürgen Kuttner in den letzten Jahren auch das Potsdamer Publikum erobert. Alles, was er dafür benötigt, sind eine Leinwand, sein Laptop, ein paar Zettel mit Stichworten und ein, zwei Erfrischungsgetränke. Dabei ist der Ablauf der Abende immer gleich: Sie bestehen aus drei Teilen, nämlich „Anfang, Mitte, Ende“ – wie Kuttner den Neulingen im Publikum gern augenzwinkernd erläutert, die zu Beginn stets extra begrüßt und ob ihrer Ahnungslosigkeit liebevoll verspottet werden. 1996 begann Kuttner, von Beruf Kulturwissenschaftler und Regisseur, ausgewählte Ausschnitte aus alten Sendungen des DDR- und BRD-Fernsehens zu wechselnden Themen vorzuführen, zunächst an der Berliner Volksbühne, mittlerweile im gesamten deutschsprachigen Theaterraum. Thematisch ist er dabei mitunter bestechend aktuell unterwegs. So widmete er sich in Potsdam zuletzt etwa der Bundeswehr oder ergründete anlässlich des Frauentags eine „Phänomenologie der Ost-Frau“. Seine Markenzeichen sind sein atemberaubendes Sprechtempo und der Berliner Dialekt, gepaart mit Intelligenz und Humor, was zuverlässig zu befreienden Lachsalven im Publikum führt. Letzteres darf sich auf vier weitere Abende mit Kuttner freuen.

**GLASFOYER
GROSSES HAUS**

MÄRKISCHE LESELUST

Lesereihe unter der Leitung von Hans-Jochen Röhrig

Das Hans Otto Theater lädt zu literarischen Fundstücken aus Brandenburg / Berlin ein. Insgesamt vier Lesungen, jeweils musikalisch umrahmt, sind geplant:

25-OKT-2026

Texte aus sieben Jahrzehnten hat die Schriftstellerin Helga Schubert in ihrem 2025 erschienenen Buch „Luft zum Leben“ vereint. Es sind bewegende Geschichten, die von Übergängen verschiedener Art zeugen. Nachdem sie sich in den Jahren der DDR weitgehend zurückgezogen hatte, bringt uns die Ingeborg-Bachmann-Preisträgerin hier gleich eine Vielzahl beeindruckender Frauengestalten mehrerer Generationen nahe. Dies gelingt ihr mit ebensoviel Feingefühl wie Wahrhaftigkeit.

13-DEZ-2026

„Weihnachtsspruch an Emilie“ bietet eine Vielzahl von Texten des berühmtesten aller märkischen Dichter, Theodor Fontane. Zur Adventszeit kommen Briefe, Gratulationssprüche (an Fontanes Frau Emilie), ein Kapitel aus den „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ und ein Romanauszug aus „Vor dem Sturm“ zum Vortrag – all dies im Zeichen nie versiegender Heiterkeit.

17-JAN-2027

Das überaus humorvolle Programm „Der Tauchenichts“ präsentiert Texte des unvergessenen Komikers Heinz Erhardt – mit Gedichten, Wortspielen, insbesondere aber mit hinreißenden Opernparodien, bei denen sich Carmen, Puccini und Richard Wagner ein Stelldichein geben.

4-APR-2027

Eines der berühmtesten Kapitel im Roman „Joseph und seine Brüder“ von Thomas Mann ist die Episode von Joseph und der Frau des Potiphar. Die – nicht gewaltfreie – Annäherung der verheirateten hohen Dame an den Jüngling Joseph bietet, wunderbar ironisch geschildert, Spannung wie auch Amüsement.

HANS OTTO ZU GAST IN DEN GÄRTEN UND HÄUSERN DER STADT

Literarisches & Musikalisches

Hier sind die Begegnung mit anderen Menschen und die besondere Atmosphäre des jeweiligen Ortes essenzielle Bestandteile des kulturellen Erlebnisses: In regelmäßigen Abständen, jeweils am frühen Abend, präsentieren unsere Ensemblemitglieder literarische und musikalische Programme an privaten Örtlichkeiten in unmittelbarer Nachbarschaft des Heiligen Sees, die der Öffentlichkeit sonst nicht frei zugänglich sind. Dabei gilt die Kultur des Willkommens für jede und jeden.

IN KOOPERATION MIT DEM
VEREIN BERLINER VORSTADT E. V.

LUNCHPAKET

Literarische Mittagspause

Möchten Sie die Mittagspause für literarische Entdeckungen nutzen? Dann ist das „Lunchpaket“ für Sie das Richtige! In regelmäßiger Folge, jeweils mittwochs um 12:30 Uhr, lesen Ensemblemitglieder in der Stadt- und Landesbibliothek. In etwa 45 Minuten kommen literarische Neu- und Wiederentdeckungen zum Vortrag, die inhaltlich auf aktuelle Themen und besondere Anlässe Bezug nehmen. Eintritt frei.

IN KOOPERATION MIT DER
STADT- UND LANDESBIBLIOTHEK POTSDAM
IM BILDUNGSFORUM

FREI-SPIEL

Workstattprojekte

FREI-SPIEL ist ein experimenteller Raum, in dem das Ensemble und andere kreative Mitarbeitende des Hans Otto Theaters selbst entworfene und frei entwickelte Projekte präsentieren. Sie gewähren Einblick in persönliche Werkstätten, individuelle Themen und weiterführende künstlerische Interessen. So öffnet sich die Reithalle Box in unregelmäßigen Abständen für wildes Unfertiges und schnell Produziertes – und freut sich auf ein neugieriges und abenteuerfreudiges Publikum.

FRÜH-STÜCKE

Inspirierendes vor kommenden Premieren

Warum ist Brechts „Mutter Courage“ angesichts aktueller Kriege interessant, und welche gesellschaftlichen Dynamiken lassen sich in Horváths „Jugend ohne Gott“ entdecken? Wie geht die junge Sängerin in „Solo Sunny“ als Künstlerin ihren Weg, und könnte die Komödie „Der Biberpelz“ heutzutage am Havelufer stattfinden? Welche Welten eröffnen sich bei Frau Yamamoto, und was passiert, wenn der „Club 27“ im Palais Lichtenau zusammenkommt?

Diese und weitere Fragen stellen die Dramaturg*innen vier Mal in der Spielzeit sonntags um 11 Uhr im Glasfoyer den Regieteams und Mitwirkenden kommender Premieren. Eintritt frei.

VOR- UND NACHSPIEL

Mehr erfahren und gemeinsam reden

Beim Vorspiel, einer Stückeinführung 30 Minuten vor Beginn, gibt es kurz und kompakt Wissenswertes und Anregendes zum Stück und dem Regiekonzept. Beim Nachspiel, einem Nachgespräch, steht der Austausch und die Diskussion mit Beteiligten der Inszenierung im Mittelpunkt.

Sie erfahren im Monatsspielplan und auf unserer Website, wann unsere Dramaturg*innen dazu einladen.

THEATER KENNENLERNEN

Führungen und Audiowalk

Besondere Möglichkeiten, das Hans Otto Theater kennenzulernen, sind die spannenden Führungen von Olaf Lindner, unserem Leiter des Besucherservices, durch das Innere des Großen Hauses sowie der jederzeit verfügbare 40-minütige akustische Spaziergang rund um das Theatergebäude am Tiefen See unter dem Titel „Auf den Spuren des Hans Otto Theaters“. Unter diesem Titel finden Sie auf unserer Website eine Audiodatei, die Sie sich vorab am besten herunterladen. Start ist an der Theaterkasse des Großen Hauses. Wir empfehlen Ihnen, Kopfhörer mitzubringen.

BÜRGERBÜHNE

Seit mehreren Jahren lädt unsere BÜRGERBÜHNE unter der Leitung von Manuela Gerlach zu generationsübergreifender Theaterarbeit ein. Hier kommen Menschen verschiedensten Alters zusammen – mit und ohne Theatererfahrung. Ganz unterschiedlich sind ihre Biografien und gegenwärtigen Lebensphasen und sehr verschieden auch die Themen, die sie beschäftigen. In der Bürgerbühne entwickelt sich auf spielerische Weise ein Austausch, der in vielfältiger Form künstlerischen Ausdruck findet. Es gibt Eigenproduktionen der Bürgerbühne – wie „Du liebe Zeit!“ (2025) in der Regie von Manuela Gerlach. Aber auch Workshops oder Werkstätten – wie „Nichts als Improvisation“ (2026) unter der Leitung von Selina Schuster.

In der aktuellen Spielzeit sind Angebote für Workshops und Werkstätten geplant. Interessierte – auch solche, die sich zum ersten Mal ausprobieren wollen – sind herzlich willkommen!

KONTAKT buergerbuehne@hansottotheater.de

Der JUGENDCLUB ist ein Teil der Bürgerbühne und trifft sich ab September 2026 wieder wöchentlich. Er richtet sich an alle Interessierten zwischen 13 und 23 Jahren, die Lust am Spielen, Schreiben, Bauen, Herumspinnen und Debütieren haben. Wir arbeiten locker auf der Grundlage von Schauspiel-Improvisationstechniken, Bewegungsübungen oder Tanz und spielen und entwickeln so gemeinsam kleine Szenen. Ergänzend dazu schreiben wir miteinander eigene Texte zu verschiedenen Themen, die junges Erleben der Welt in den Mittelpunkt rücken. Die Formen sind hier vielfältig: von Monologen, Fragmenten und Dialogen bis hin zu ganzen Szenen oder Vers-Epen ist alles dabei.

KONTAKT e.ulrich@hansottotheater.de

Anmeldungen wieder möglich ab September 2026.



INKLUSIVE ANGEBOTE

Inklusive Theatererlebnisse sind Teil unseres Spielplans. Bei den **VORSTELLUNGEN ÜBERTRAGEN IN DIE DEUTSCHE GEBÄRDENSPRACHE** folgen Gebärdensprachdolmetscher*innen wie Schatten den Darstellenden auf der Bühne, und im Zuschauerraum schnellen die Hände in die Luft, um am Ende lautlos zu applaudieren. Dieses Angebot richtet sich gleichermaßen an Taube, Hörgeschädigte und Hörende. Bei **VORSTELLUNGEN MIT AUDIODESKRIPTION** für blinde und sehbehinderte Menschen werden visuelle Vorgänge auf der Bühne besser wahrnehmbar gemacht. Das bedeutet zusätzliche akustische Beschreibung von Bühnengeschehen, Kostümen, Mimik und Gestik. Vorab gibt es eine blindengerechte Stückeinführung und eine Bühnenbegehung. In der aktuellen Saison können Sie sich freuen auf:

VORSTELLUNGEN ÜBERTRAGEN IN DIE DEUTSCHE GEBÄRDENSPRACHE:
GESPENSTERJÄGER AUF EISIGER SPUR
6-DEZ-2026, 14 Uhr / 8-DEZ-2026, 10 Uhr



Die Vorstellungen sind mit diesem Logo gekennzeichnet.

VORSTELLUNGEN MIT AUDIODESKRIPTION:
DIE ZAUBERFLÖTE. THE OPERA BUT NOT THE OPERA
11-OKT-2026, 16 UHR
GESPENSTERJÄGER AUF EISIGER SPUR
20-DEZ-2026, 15 UHR



Die Vorstellungen sind mit diesem Logo gekennzeichnet.

KONTAKT inklusion@hansottheater.de

UNSERE THEATERINKLUSIVEN ANGEBOTE SIND GEFÖRDERT DURCH DAS MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT, INTEGRATION UND VERBRAUCHERSCHUTZ DES LANDES BRANDENBURG (MSGIV), INSBESONDERE DURCH DIE BEAUFTRAGTE DER LANDESREGIERUNG FÜR DIE BELANGE DER MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN SOWIE DURCH LEITUNGEN DRITTER.

HINWEISE ZUR BARRIEREFREIHEIT

Rollstuhlplätze

Das Große Haus und die Reithalle verfügen über Plätze für Rollstuhlfahrer*innen.

Barrierefreier Zugang

Der Zugang zu unseren Spielstätten ist über den Haupteingang barrierefrei möglich (außer zum Palais Lichtenau). Im Großen Haus gibt es zusätzlich zwei automatische Eingangstüren. Zum Glasfoyer und zum Hochparkett gelangen Sie mit einem Aufzug. Die Treppe ist mit weißen Sichtkanten markiert. Unser Abendpersonal steht Ihnen gern helfend zur Seite. Behindertengerechte Sanitäranlagen befinden sich im Großen Haus wie auch in der Reithalle jeweils im Foyer.

Barrierefreie Parkmöglichkeiten

Für Menschen mit Behinderung stellt das Hans Otto Theater fünf kostenfreie Außenparkplätze zur Verfügung. Sie befinden sich direkt am Großen Haus, auf dem Weg zwischen Gasometer und Haupteingang. Das Parkhaus in unmittelbarer Nachbarschaft zu unseren Spielstätten bietet zahlreiche kostenpflichtige barrierefreie Parkplätze an.

JUNGES HANS OTTO THEATER

LIEBES PUBLIKUM,

im Jungen Hans Otto Theater laden unsere Inszenierungen dazu ein, in andere Welten einzutauchen: Man darf mitfiebern, staunen und lachen. Unsere Stücke möchten die Fantasie der Kinder in Bewegung bringen und zugleich neue Perspektiven eröffnen. Damit diese Erlebnisse auch nach dem Vorstellungsbesuch weiterwirken können, begleiten wir unseren Spielplan mit einem vielfältigen theaterpädagogischen Angebot. In Workshops, Gesprächen und gemeinsamen Entdeckungen möchten wir jungen wie erwachsenen Menschen Räume eröffnen, in denen eigene Gedanken, Erfahrungen und Ideen ihren Platz finden. Denn Theater ist nicht nur etwas, das man konsumiert – es ist vielmehr etwas, das man gemeinsam erlebt und weiterdenkt. In diesem Sinne lade ich Sie herzlich ein, auch in dieser Spielzeit unser theaterpädagogisches Angebot zu nutzen und freue mich auf viele gemeinsame Theatermomente.

MICHAEL BÖHNISCH

LEITER JUNGES HANS OTTO THEATER



UNSERE THEATERPÄDAGOGISCHEN ANGEBOTE SIND IN KOMBINATION MIT EINEM VORSTELLUNGSBESUCH KOSTENLOS.

THEATERPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE

ANGEBOT FÜR LEHRENDE

Unser Spielplan, leicht gekürzt

Wir stellen Ihnen am 22. September um 18 Uhr die neue Theatersaison vor. Neben Produktionen für junges Publikum bietet auch der Abendspielplan geeignete Inszenierungen für Ihren Unterricht. Szenische Ausschnitte sowie Einblicke in Bühnenbild- und Kostümentwürfe geben einen Eindruck unserer Arbeit. Zudem informieren wir über theaterpädagogische Angebote und das Kinder- und Jugend-Abo.

Begleitmaterialien

Sie möchten eine Inszenierung im Unterricht vertiefen? Ab dem Premierentag stehen zu allen Stücken des Kinder- und Jugendtheaters Begleitmaterialien mit Übungen zur Vor- und Nachbereitung zur Verfügung.

Beratung

Ob Theaterbesuch mit Ihrer Klasse oder Arbeit mit einer eigenen Theatergruppe – wir beraten Sie bei der Stückauswahl und unterstützen Sie bei Ihren theaterpädagogischen Vorhaben.

Fortbildungen

Wenn Sie gemeinsam mit Kolleg*innen eine Fortbildung besuchen, per Video-vortrag Theaterberufe und Produktionsabläufe kennenlernen oder selbst Dramaturgie, Bühnenbild und Nachbereitung entwickeln möchten, dann sprechen Sie uns an! Wir finden das passende Format für Sie.

ANGEBOT FÜR SCHULKLASSEN

Publikumsgespräche

Auf Wunsch laden wir unser junges Publikum im Anschluss an den Theaterbesuch zu einem Gespräch mit dem Ensemble ein. Hier ist Raum für Fragen, Eindrücke und Feedback – und für spannende Einblicke in die Entstehung der Inszenierung.

Theaterpraktische Vor- und Nachbereitungen

In unseren theaterpraktischen Workshops eröffnen wir einen lebendigen Zugang zur jeweiligen Inszenierung. Mit spielerischen und kreativen Methoden erkunden wir die ästhetischen Besonderheiten der Produktion und beziehen zugleich die Erfahrungen und Eindrücke der Teilnehmenden ein. Durch das Interpretieren von Texten, das Entwickeln und Darstellen von Figuren sowie eige-

nes Ausprobieren erfahren sie zentrale Elemente des Schauspielhandwerks – inklusive der Möglichkeit, Grenzen auszuloten und über sich hinauszuwachsen.

SEKUNDARSTUFE I UND II

DAUER 90 BIS 120 MINUTEN

GRUPPEN GRÖSSE MINDESTENS 10, HÖCHSTENS 30

Blick hinter die Kulissen

Bei einer Führung durch unser Theater öffnen wir Türen, die dem Publikum sonst verschlossen bleiben. Sie erhalten anschauliche Einblicke in die Abläufe eines Theaterbetriebs und erleben, wie aus einer Idee Schritt für Schritt eine Inszenierung entsteht. Wir zeigen, wie die verschiedenen Abteilungen zusammenarbeiten und welche Aufgaben Intendanz, Regie, Ensemble und die Werkstätten dabei übernehmen und wie erst ihr Zusammenspiel den Vorhang Abend für Abend aufgehen lässt.

ALLE KLASSENSTUFEN

DAUER CA. 90 MINUTEN

GRUPPEN GRÖSSE MINDESTENS 10, HÖCHSTENS 30

Projekttag für Schulen

Für einen Projekttag stellen wir ein individuelles Programm aus Bausteinen wie Einführung, Vorstellungsbuch, Publikumsgespräch, Theaterführung oder Workshop zusammen. Abo-Klassen können darüber hinaus eine Produktion als „Premierenklasse“ über einen längeren Zeitraum begleiten – von den ersten Proben bis zur Premiere – und erhalten dabei exklusive Einblicke in den künstlerischen Entstehungsprozess, etwa im Austausch mit dem Inszenierungsteam oder bei ausgewählten Proben.

ALLE KLASSENSTUFEN

DAUER NACH ABSPRACHE

GRUPPEN GRÖSSE MINDESTENS 20, HÖCHSTENS 30

ANMELDUNG FÜR THEATERPÄDAGOGISCHE FORMATE

KONTAKT Michael Böhnisch

m.boehnisich@hansottotheater.de

0331 9811-161

INFORMATION & BUCHUNG KINDER- UND JUGENDABONNEMENTS

ABO-BÜRO Melitta Wandersee

abo@hansottotheater.de

0331 9811-950

SCHULGRUPPEN-BESTELLUNGEN

THEATERKASSE

kasse@hansottotheater.de

0331 9811-8

GROSSES DRAMA, KLEINER PREIS

10 €

auf allen Plätzen
für Studis, Azubis
und Schüler*innen

KINDER- UND JUGENDABONNEMENTS

6+

PLANET DER HASEN
REITHALLE

**GESPENSTERJÄGER
AUF EISIGER SPUR**
GROSSES HAUS

**LAHME ENTE,
BLINDES HUHN**
GROSSES HAUS

**DIE GROSSE
ENTWUNDERUNG DES
WILBUR WHITTAKER**
REITHALLE

9+

**GESPENSTERJÄGER
AUF EISIGER SPUR**
GROSSES HAUS

**LAHME ENTE,
BLINDES HUHN**
GROSSES HAUS

WOLF
REITHALLE

SÜDPOL. WINDSTILL
REITHALLE

**DIE GROSSE
ENTWUNDERUNG DES
WILBUR WHITTAKER**
REITHALLE

13+

JUGEND OHNE GOTT
REITHALLE

FAUST 1 + 2 + 3
REITHALLE

WOLF
REITHALLE

SÜDPOL. WINDSTILL
REITHALLE

SCHLEUDERDRAMA
REITHALLE

DIE PHYSIKER
GROSSES HAUS

16+

JUGEND OHNE GOTT
REITHALLE

**MUTTER COURAGE
UND IHRE KINDER**
GROSSES HAUS

FAUST 1 + 2 + 3
REITHALLE

SCHLEUDERDRAMA
REITHALLE

**COLD CASE:
FELIX KRULL**
REITHALLE BOX

**DER ZERBROCHNE
KRUG**
GROSSES HAUS

DIE PHYSIKER
GROSSES HAUS

FARM DER TIERE
REITHALLE

IM SPIEGELSAAL
REITHALLE

KINDERABO 6+ UND 9+ 3 Vorstellungen	15,-
JUGENDABO 13+ UND 16+ 3 Vorstellungen	18,-
JUGENDABO 13+ UND 16+ 4 Vorstellungen	24,-
BEGLEITABO 3 Vorstellungen	24,-
BEGLEITABO 4 Vorstellungen	32,-

Pro Schulklasse sind zusätzlich zur kostenfreien Lehrerbegleitkarte zwei Begleit-Abos möglich.

ABONNEMENTS

IHRE VORTEILE ALS FESTPLATZ-ABONNENT*IN AUF EINEN BLICK:

- » Sie sparen bis zu bis zu 40 % gegenüber dem regulären Preis.
- » Ihr Abonnement ist übertragbar.
- » Sie haben Ihren persönlichen Stammplatz für Ihre Abo-Vorstellungen sicher.
- » Sie können einzelne Vorstellungstermine tauschen (gegen eine Gebühr von 1 €).
- » Ihre Eintrittskarten und die Monatsspielpläne senden wir Ihnen regelmäßig kostenfrei zu.
- » Jeden Monat informiert Sie die Intendantin persönlich im Abobrief über wichtige Neuigkeiten und Veranstaltungen.
- » Schon drei Tage vor dem offiziellen Verkaufsstart können Sie weitere Karten erwerben.
- » Beim Kauf weiterer Karten erhalten Sie 20 % Ermäßigung (Premieren und Gastspiele ausgenommen).
- » Beim Kauf von Karten für den Nikolaisaal Potsdam bekommen Sie 10 Prozent Ermäßigung an der Kasse des Nikolaisaals.
- » Mit Ihren Eintrittskarten können Sie die öffentlichen Verkehrsmittel für den Tarifbereich Berlin ABC drei Stunden vor und nach der jeweiligen Vorstellung nutzen.
- » Falls ein geplanter Termin Ihres Abos ausfallen muss, bieten wir Ihnen zeitnah eine Ersatzvorstellung an.
- » Sie erhalten ermäßigten Eintritt beim Besuch aller geöffneten Schlösser der SPSG in Potsdam sowie im Schlossgarten Charlottenburg (sanssouci+ und charlottenburg+-Tickets).

PREMIEREN-ABO

8 Premieren im Großen Haus, in der Reithalle und auf der Sommerbühne

DIE NIBELUNGEN

FR 11-SEP-2026

ZUR FRÖHLICHEN ZWIETRACHT!

FR 9-OKT-2026

MUTTER COURAGE UND IHRE KINDER

FR 6-NOV-2026

SOLO SUNNY

FR 15-JAN-2027

DER BIBERPELZ

FR 12-MÄR-2027

FRAU YAMAMOTO IST NOCH DA

SA 3-APR-2027

NOBLESSE OBLIGE – ADEL VERPFLICHTET

SA 22-MAI-2027

REITHALLE

TARTUFFE

DO 27-MAI-2027

SOMMERBÜHNE

PREISGRUPPE	I	II	III
Abo-Preis	292,-	214,-	134,-

BEST OF FREITAG-ABO

8 Vorstellungen im Großen Haus, in der Reithalle und auf der Sommerbühne

DIE NIBELUNGEN

16-OKT-2026

MUTTER COURAGE UND IHRE KINDER

13-NOV-2026

ZUR FRÖHLICHEN ZWIETRACHT!

11-DEZ-2026

SOLO SUNNY

29-JAN-2027

DER BIBERPELZ

19-MÄR-2027

FRAU YAMAMOTO IST NOCH DA

23-APR-2027

SCHLEUDERDRAMA

14-MAI-2027

REITHALLE

TARTUFFE

11-JUN-2027

SOMMERBÜHNE

PREISGRUPPE	I	II	III
Abo-Preis	174,-	128,-	80,-

FREITAG-ABO

8 Vorstellungen im Großen Haus,
in der Reithalle und auf der
Sommerbühne

DIE NIBELUNGEN

2-OKT-2026

ZUR FRÖHLICHEN ZWIETRACHT!

23-OKT-2026

MUTTER COURAGE UND IHRE KINDER

18-DEZ-2026

VATER

29-JAN-2027

REITHALLE

SOLO SUNNY

26-FEB-2027

DER BIBERPELZ

16-APR-2027

FRAU YAMAMOTO IST NOCH DA

14-MAI-2027

TARTUFFE

4-JUN-2027

SOMMERBÜHNE

PREISGRUPPE	I	II	III
Abo-Preis	174,-	128,-	80,-

SONNTAG-ABO 16 UHR

6 Vorstellungen sonntags um 16 Uhr
im Großen Haus

DIE NIBELUNGEN

27-SEP-2026

ZUR FRÖHLICHEN ZWIETRACHT!

8-NOV-2026

MUTTER COURAGE UND IHRE KINDER

10-JAN-2027

SOLO SUNNY

14-FEB-2027

FRAU YAMAMOTO IST NOCH DA

11-APR-2027

DER BIBERPELZ

9-MAI-2027

PREISGRUPPE	I	II	III
Abo-Preis	133,-	93,-	57,-

FÜR ZEIT- GENOSS*INNEN

4 Vorstellungen im Großen Haus
und in der Reithalle

ZUR FRÖHLICHEN ZWIETRACHT!

SA 21-NOV-2026

VATER

FR 26-FEB-2027

REITHALLE

SCHLEUDERDRAMA

FR 16-APR-2027

REITHALLE

NOBLESSE OBLIGE - ADEL VERPFLICHTET

FR 28-MAI-2027

REITHALLE

Abo-Preis 69,-

MISCH-ABO

8 Vorstellungen im Großen Haus,
in der Reithalle und auf der
Sommerbühne

DIE NIBELUNGEN

SA 12-SEP-2026

ZUR FRÖHLICHEN ZWIETRACHT!

SO 18-OKT-2026

MUTTER COURAGE UND IHRE KINDER

DO 26-NOV-2026

SOLO SUNNY

MI 20-JAN-2027

JUGEND OHNE GOTT

DO 25-FEB-2027

REITHALLE

DER BIBERPELZ

MI 7-APR-2027

FRAU YAMAMOTO IST NOCH DA

SA 8-MAI-2027

TARTUFFE

DO 10-JUN-2027

SOMMERBÜHNE

PREISGRUPPE	I	II	III
Abo-Preis	174,-	128,-	80,-

WAHL-ABO

Wenn Sie lieber spontan ins Theater gehen möchten, ist unser Wahl-Abonnement das Richtige für Sie. Sie erhalten zehn Gutscheine, die Sie für Inszenierungen Ihrer Wahl im Großen Haus und in der Reithalle einlösen können (Premieren, Gastspiele und Sonderveranstaltungen ausgenommen). Die Gutscheine sind übertragbar. Es können mehrere Gutscheine gleichzeitig eingelöst werden.

NEU!

Bitte beachten Sie:

Die Gutscheine gelten für eine Spielzeit.

10 GUTSCHEINE FÜR DIE THEATERBESUCHE IHRER WAHL

PREISKATEGORIE	I	II	III
Abo-Preis	250,-	180,-	110,-

KLEINES WAHL-ABO

NEU

6 GUTSCHEINE FÜR DIE THEATERBESUCHE IHRER WAHL

PREISKATEGORIE	I	II	III
Abo-Preis	150,-	108,-	66,-

THEATER-CARD

NEU

Gehen Sie so oft ins Theater, wie Sie wollen – und das für den halben Preis! Mit der Spielzeit 2026/27 führen wir die Theatercard ein. Dabei sparen Sie kräftig und sind maximal flexibel.

PREIS 70,- 50 % RABATT AUF ALLE VORSTELLUNGEN

(Premieren und Gastspiele ausgenommen)

- » auch online nutzbar
- » gültig für alle Platzgruppen und Preiskategorien
- » nicht übertragbar
- » ab Kaufdatum ein Jahr gültig

Information und Buchung

Abo-Büro / Melitta Wandersee
Telefon 0331 9811-950
E-Mail abo@hansottotheater.de

Persönliche Beratung

Hans Otto Theater / Abo-Büro
Schiffbauergasse 11 / 14467 Potsdam
Montag und Donnerstag: 12-14 und 16-18 Uhr
an Sonn- und Feiertagen geschlossen

Abo-Bedingungen

Sie schließen Ihr Platz-Abo bzw. Ihr Wahl-Abo für die Dauer einer Spielzeit ab. Es verlängert sich automatisch um eine weitere Spielzeit, wenn Sie nicht bis zum 15. Juni 2027 kündigen. Die Kinder- und Jugend-Abonnements laufen nach einer Spielzeit aus. Sie bedürfen keiner Kündigung.

Umtausch oder Weitergabe

Wenn Sie zu der von Ihnen gebuchten Vorstellung verhindert sind, tauschen wir Ihre Karte gegen eine Umtauschgebühr von 1 € gerne um. Der Umtausch ist bis spätestens 12 Uhr am Vortag der Vorstellung und bei Vorstellungen am Wochenende bis Freitag 12 Uhr unter Vorlage der Original-Theaterkarten im Abo-Büro möglich. Sie können Ihre Karte aber auch weitergeben. Ihr Abonnement ist auf andere Personen übertragbar.

ABONNENT*IN-NEN WERBEN ABONNENT*IN-NEN

Wenn Sie Freund*innen oder Bekannte überzeugen, dass sich ein Abo am Hans Otto Theater für sie lohnt, bedanken wir uns bei Ihnen mit zwei Freikarten der ersten Preiskategorie für eine Repertoirevorstellung im Großen Haus! (gilt nicht für Abonnements im Kinder- und Jugendtheater)

UNSERE ABONNEMENTS
FÜR KINDER UND
JUGENDLICHE FINDEN SIE
AUF DEN SEITEN 72 / 73

UNSERE KARTENPREISE

Wir haben unser Preissystem neu strukturiert und mit Buchstaben versehen, damit Sie auch im Monatsspielplan den Überblick behalten! Unsere Premieren im Großen Haus zum Beispiel werden den B-Preisen zugeordnet, die Reper-toirevorstellungen den C-Preisen. Im Spielplan wird dann jede Vorstellung oder Veranstaltung entsprechend gekennzeichnet.

GROSSES HAUS

A

PREISGRUPPE	I	II	III
regulär	48,-	38,-	26,-
ermäßigt	33,-	26,50	18,-

B

PREISGRUPPE	I	II	III
regulär	40,-	29,-	19,-
ermäßigt	28,-	20,-	13,-

C

PREISGRUPPE	I	II	III
regulär	37,-	26,-	16,-
ermäßigt	26,-	18,-	11,-

REITHALLE

D

PREISGRUPPE	I	II
regulär	29,-	19,-
ermäßigt	20,-	13,-

E

PREISGRUPPE	I	II
regulär	26,-	16,-
ermäßigt	18,-	11,-

F (ALLE SPIELSTÄTTEN)

regulär	16,-
ermäßigt	11,-

J (JUNGES HANS OTTO)

regulär	16,-
ermäßigt	11,-
Kinder/Schüler*innen	7,-
Gruppe (Kinder ab 10 Personen)	6,-

W (FRIEDENSKIRCHE)

PREISGRUPPE	I	II	III	IV
regulär	65,-	55,-	40,-	20,-

FÜHRUNGEN

7,-

STUDIERENDE / SCHÜLER*INNEN / AZUBIS

10,- auf allen Plätzen

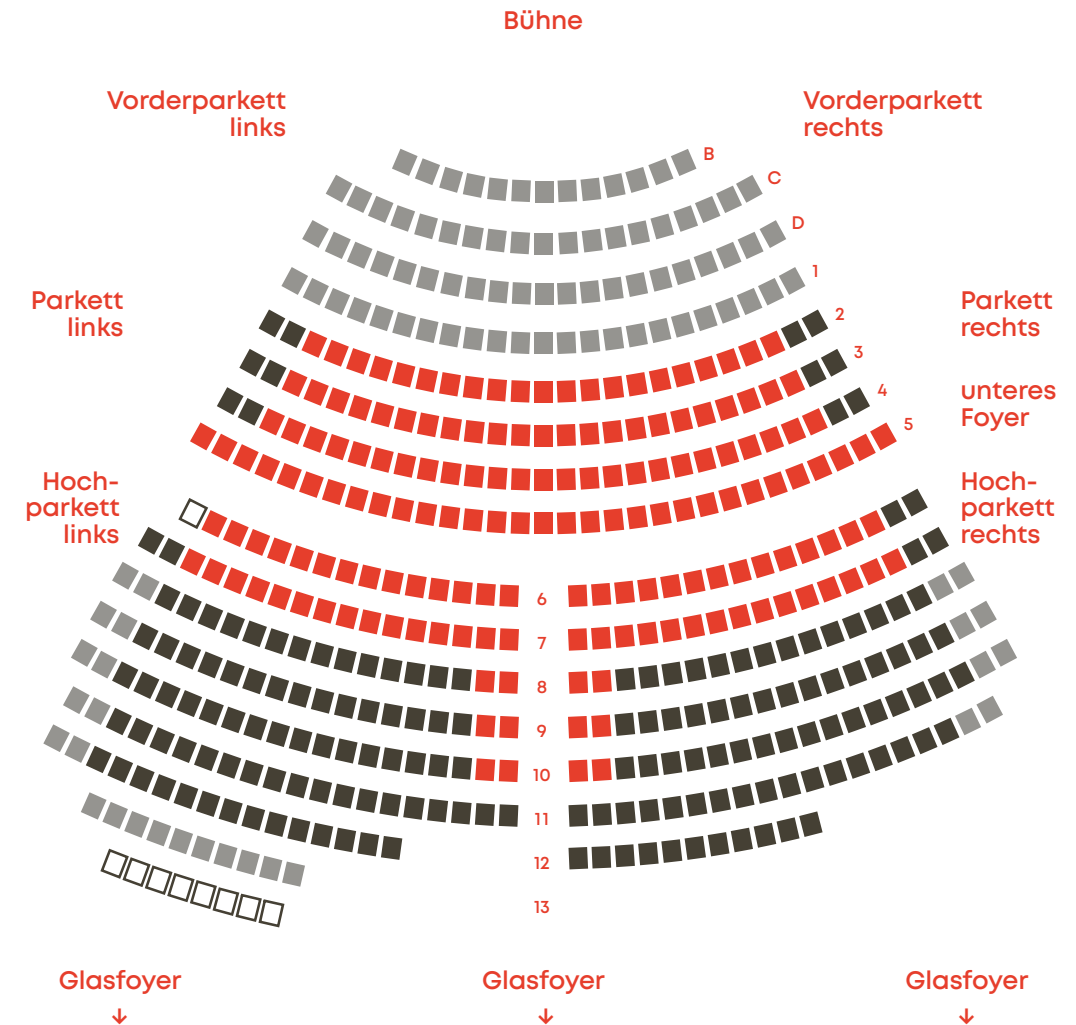
KULTURTICKET

3,- an der Abendkasse

6,- im Vorverkauf

Im Kartenpreis ist eine Garderobengebühr enthalten. Die Eintrittskarten (ausgenommen Freikarten) gelten als Fahrschein im ÖPNV Berlin-Brandenburg (VBB) im Tarifbereich Berlin ABC drei Stunden vor und nach der Vorstellung.

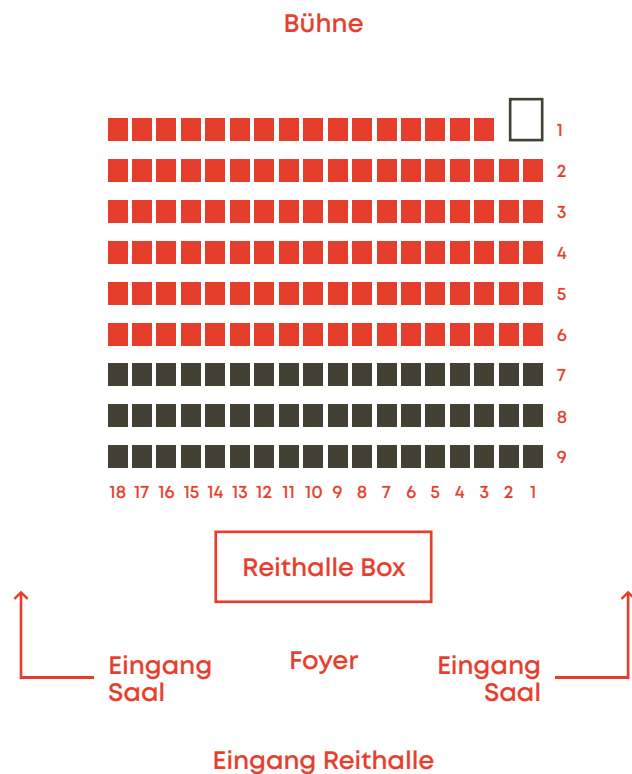
SAALPLAN GROSSES HAUS



- PREISGRUPPE I
- PREISGRUPPE II
- PREISGRUPPE III
- ROLLSTUHL- UND BEGLEITPLÄTZE

Abhängig von der jeweiligen Inszenierung kann es zu Änderungen im Sitzplan kommen oder eine Reihe A eingefügt werden.

SAALPLAN REITHALLE



ERMÄSSIGUNGEN

Rabatte und Ermäßigungen können nicht miteinander kombiniert werden. Das Theater behält sich vor, für einzelne Veranstaltungen keine Ermäßigungen zu gewähren. Diese Vorstellungen werden im Spielplan gekennzeichnet.

30 % Ermäßigung auf den regulären Kartenpreis erhalten gegen Vorlage eines gültigen Ausweises: Schüler*innen, Auszubildende, Studierende und FSJler*innen bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres, Schwerbehinderte (ab GdB 70), Ehrenamtliche des Landes Brandenburg sowie Empfänger*innen von Asylbewerberleistungen, Arbeitslosengeld und Grundsicherung. Der entsprechende Nachweis ist beim Einlass unaufgefordert vorzulegen.

Gruppenermäßigung Gruppen ab zehn Personen erhalten auf den regulären Kartenpreis 10 % Ermäßigung. Schüler*innen und Studierendengruppen zahlen ab zehn Personen 8 € pro Person. Pro zehn Schüler*innen gewähren wir je eine Lehrer*innenfreikarte. Jede weitere Begleitkarte kostet 9 €.

Menschen mit Behinderung Schwerbehinderte (ab GdB 70) erhalten 30 % Ermäßigung auf den regulären Kartenpreis. Für eine Begleitperson von Schwerbehinderten mit dem Merkzeichen „B“ im Ausweis ist der Eintritt frei. Rollstuhlfahrer*innen bezahlen 10 €.

SPEZIELLE ANGEBOTE BEI REPERTOIRE-VORSTELLUNGEN

Auf allen Plätzen 10 € Studierende, Schüler*innen, Auszubildende und FSJler*innen bis 30 Jahre bezahlen 10 € auf allen Plätzen.

Kulturticket 3 € / 6 € Empfänger*innen von Grundsicherung und Asylbewerberleistungen erhalten mit entsprechendem Nachweis Karten für 6 € im Vorverkauf und an der Abendkasse für 3 €. Die Mitarbeiter*innen der Theaterkasse behalten sich die Platzierung vor.

Theatertag Sie erhalten 50 % Ermäßigung auf den regulären Kartenpreis für die ausgewiesene Vorstellung.

THEATERKASSE & VORVERKAUF

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag 10-18 Uhr
Samstag 10-14 Uhr
an Sonn- und Feiertagen
geschlossen

LEITERIN VERTRIEB

Inga-Kristin Achenbach

MITARBEITERINNEN THEATERKASSE

Katharina von Wallenberg
 Victoria Warneke

HANS OTTO THEATER THEATERKASSE

Schiffbauergasse 11
 14467 Potsdam

Telefon 0331 9811-8

E-Mail kasse@hansottotheater.de

DER VORVERKAUF

beginnt am ersten Werktag zwei Monate im Voraus; für Abonent*innen und für Mitglieder des Förderkreises drei Werktage vorher.

Für Gastspiele und Sonderveranstaltungen wird ein gesonderter Vorverkaufstart festgelegt. Vorbestellte Karten bleiben maximal 14 Kalendertage für Sie reserviert (danach werden sie gelöscht) und müssen spätestens zwei Tage vor der Vorstellung bezahlt werden. Wir akzeptieren Kreditkarten sowie EC-Karten und erstellen Rechnungen.

DIE ABENDKASSE

öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn in der jeweiligen Spielstätte.

GROSSES HAUS / SOMMERBÜHNE

Schiffbauergasse 11
 Telefon 0331 9811-8

REITHALLE / REITHALLE BOX

Schiffbauergasse 16
 Telefon 0331 9811-500

PALAIS LICHTENAU

Kurfürstenstraße 40, 14467 Potsdam

FRIEDENSKIRCHE POTSDAM

Am Grünen Gitter 3, 14469 Potsdam

An der Abendkasse werden ausschließlich Karten für die aktuelle Vorstellung verkauft. Reservierte Karten sind bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn hinterlegt, danach wird die Reservierung gelöscht.

ONLINE-KARTENKAUF

über unsere Website

hansottotheater.de

Ticketportal Reservix zzgl. einer Systemgebühr

Bitte beachten Sie, dass nicht alle Rabattmöglichkeiten online buchbar sind! Es gelten die AGB von Reservix.

UMTAUSCH UND RÜCKNAHME VON KARTEN

Es besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Rücknahme und Umtausch von bereits erworbenen Karten.

Bei Vorstellungsausfall oder -änderung erfolgt die Rückerstattung innerhalb von zehn Tagen nach dem Veranstaltungstermin direkt von der Vorverkaufsstelle, bei der die Karten erworben wurden. Bei online gekauften Karten nehmen Sie bitte zu Reservix Kontakt auf. Nutzen Sie bitte das Kontaktformular auf www.reservix.de mit Angabe Ihrer Bestellnummer. Weitergehende Ansprüche wie z. B. die Rückerstattung von Gebühren, Reise- oder Hotelkosten sind ausgeschlossen.

GUTSCHEINE

erhalten Sie an unserer Theaterkasse und online.

Gutscheine sind für alle Vorstellungen im Hans Otto Theater unabhängig von der gewählten Preiskategorie der Theaterkarte einlösbar. Unsere Gutscheine gelten ab Kaufdatum drei Jahre und können an der Theaterkasse oder online eingelöst werden. Eine Barauszahlung von Restbeträgen ist nicht möglich.

SO ERREICHEN SIE UNS

ANFAHRT SCHIFFBAUERGASSE

HANS OTTO THEATER GROSSES HAUS SOMMERBÜHNE

Schiffbauergasse 11, 14467 Potsdam

HANS OTTO THEATER REITHALLE / REITHALLE BOX

Schiffbauergasse 16, 14467 Potsdam

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Sie können das Hans Otto Theater unkompliziert mit der Tram erreichen:

Haltestelle Schiffbauergasse / Berliner Str.

Tram 93

(von / bis Potsdam Hauptbahnhof)

Nachtbus N16

(von / bis Potsdam Hauptbahnhof
und Bahnhof Berlin-Wannsee)

Haltestelle Schiffbauergasse / Uferweg

Tram 94

(von / bis S-Bahnhof Babelsberg,
Schloss Charlottenhof)

Tram 99

(von / bis Potsdam Hauptbahnhof,
S-Bahnhof Babelsberg)

Haltestelle Holzmarktstraße

Tram 93 / 94 / 99 & Nachtbus N16

(von / bis Potsdam Hauptbahnhof
und Bahnhof Berlin-Wannsee)

Aus Berlin kommend, nutzen Sie bitte die S-Bahn (bis Potsdam-Babelsberg oder Potsdam Hauptbahnhof), den Regionalexpress oder die Regionalbahnen bis Potsdam Hauptbahnhof; von dort fahren Sie weiter mit der Tram. Unsere digitale Anzeige im Foyer des Großen Hauses informiert Sie bei Ihrer Abreise noch vor Ort über die nächsten Anbindungen im öffentlichen Nahverkehr des Verkehrsbetriebs Potsdam.

Die Eintrittskarten (ausgenommen Freikarten) gelten als Fahrschein im ÖPNV Berlin-Brandenburg (VBB) im Tarifbereich Berlin ABC drei Stunden vor und nach der Vorstellung.

MIT DEM FAHRRAD

Neben dem Großen Haus, der Reithalle und vor der Kantine OTTO befinden sich zahlreiche Fahrradständer, an denen Sie Ihr Fahrrad sicher anschließen können.

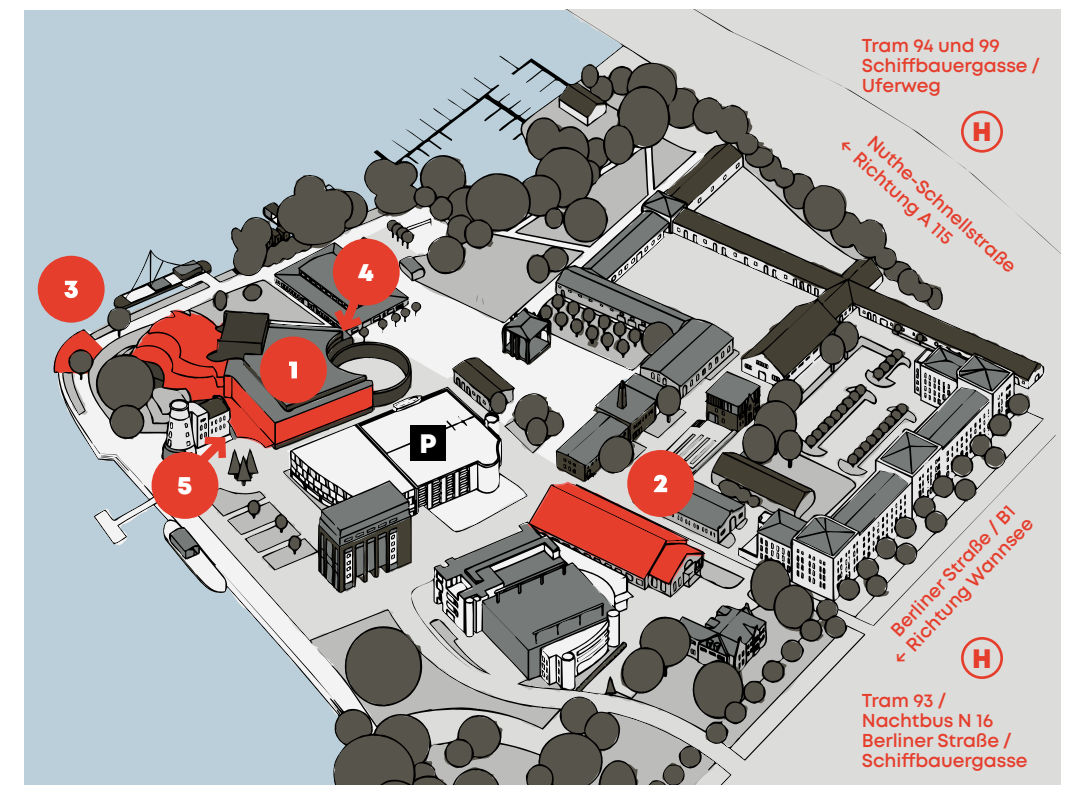
MIT DEM PKW

Über die A 115 kommend: Abfahrt Potsdam-Zentrum / Babelsberg in Richtung Zentrum, weiter bis zum Ende der Nuthe-Schnellstraße, dann rechts auf die Berliner Straße (Richtung Glienicker Brücke), nach ca. 200 Metern biegen Sie rechts in die Schiffbauergasse ein.

PARKEN

Auf der Schiffbauergasse stehen kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung. Als Besucher*in von Kulturveranstaltungen zahlen Sie im Parkhaus 3 € pro Aufenthalt (Mo-Fr ab 18 Uhr, Sa/So ab 14 Uhr).

KUNST- UND KULTURQUARTIER SCHIFFBAUERGASSE



**1 GROSSES HAUS / 2 REITHALLE / 3 SOMMERBÜHNE AM TIEFEN SEE /
4 THEATERKANTINE OTTO / 5 THEATERKASSE**

FÖRDERKREIS

WIR FÜR DAS HANS OTTO THEATER

Werden Sie Mitglied im Förderkreis des Theaters der Landeshauptstadt Potsdam – Hans Otto Theater e. V.!

SIE MÖCHTEN:

- » Ihre Begeisterung für das Hans Otto Theater mit mehr als Beifall kundtun?
- » mitmachen, wenn es um aktive Lobbyarbeit für ein Theater geht, das für Haltung, Offenheit und Toleranz steht?
- » die Arbeit des Theaters unterstützen – um beispielsweise besondere Projekte (wie die Bürgerbühne oder das Gebärdendolmetschen) oder spezielle Veranstaltungen zu ermöglichen?
- » auch mal hinter die Kulissen schauen und mit Schauspieler*innen sowie anderen Theatermacher*innen ins Gespräch kommen?
- » das exklusive Angebot von Probenbesuchen nur für Förderkreismitglieder nutzen?
- » sich mit anderen Theaterbegeisterten austauschen?
- » dass Potsdamer*innen, denen die Kultur ganz besonders am Herzen liegt, sich noch stärker vernetzen?
- » ein Vorkaufsrecht für Tickets drei Tage vor dem offiziellen Verkaufsbeginn haben?
- » den monatlichen Spielplan bequem nach Hause geschickt bekommen?

... DANN LADEN WIR SIE EIN,

Mitglied im Förderkreis des Hans Otto Theaters zu werden! Der Vorstand des Förderkreises – das sind Potsdamer*innen mit Theaterleidenschaft, die in den unterschiedlichsten gesellschaftlichen Bereichen arbeiten – freut sich auf Sie und Ihre Ideen zur Verstärkung der HOT-Förderung!

VORSTAND

KATJA DIETRICH-KRÖCK **VORSITZENDE**
 DR. CHRISTIAN CZYCHOWSKI
STELLVERTRETENDER VORSITZENDER
 PROF. DR. JAN PLEFKA **SCHATZMEISTER**
 PETRA BLÄSS **SCHRIFTFÜHRERIN**
 RICHARD DION **BEISITZER**
 ANJA KOŽIK **BEISITZERIN**
 ANGELA MODEST **BEISITZERIN**

POTSDAMER THEATERPREIS

Mit der Initiative „Potsdamer Theaterpreis. Preis des Förderkreises“ verbinden sich die Ideen und Ziele des Förderkreises in besonderer Form. Die Anerkennung herausragender Künstlerpersönlichkeiten fügt sich mit der Möglichkeit, öffentlichkeitswirksam auf die hohe Qualität des Theaters hinzuweisen. Mit dem Potsdamer Theaterpreis werden alle zwei Jahre eine Künstlerin und ein Künstler gewürdigt, die in besonderer Weise zur Ausstrahlung des Hans Otto Theaters beitragen. Der Preis ist mit insgesamt 3.000 € dotiert. Darüber hinaus wird ein Publikumspreis für die beste Inszenierung vergeben, die die Zuschauer*innen des Theaters auswählen.

JAHRESBEITRAG DER MITGLIEDER

Der Verein setzt sich aus Freund*innen und Fördermitgliedern des Hans Otto Theaters zusammen. Mitglieder (Freund*innen) zahlen einen Jahresbeitrag von 60 €, Ehepaare 90 €. Für Jugendliche, Auszubildende, Studierende und Sozialhilfeempfänger*innen gilt ein ermäßigter Beitrag von 30 €. Fördermitglieder leisten darüber hinaus eine jährliche Spende von mindestens 250 €.

COMMERZBANK POTSDAM

IBAN DE80 1604 0000 0103 1350 00

BIC COBADEFFXXX

KONTAKT

foerderkreis@hansottotheater.de

TEAM



V.L.N.R. MATTHIAS MÜLLER **AUSSTATTUNGSLEITER** / MARCEL KLETT **GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR** / BETTINA JAHNKE **INTENDANTIN** / TOBIAS SIEBEN **TECHNISCHER DIREKTOR** / RAMONA RATH **KÜNSTLERISCHE BETRIEBSDIREKTORIN** / BJÖRN ACHENBACH **LEITER KOMMUNIKATION UND MARKETING** / BETTINA JANTZEN **CHEFDRAMATURGIN**

Geschäftsführung

BETTINA JAHNKE **INTENDANTIN** / MARCEL KLETT **GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR** / DIANA INSEL **ASSISTENTIN DER KÜNSTLERISCHEN LEITUNG** / GRIT PLEßOW **ASSISTENTIN DES GESCHÄFTSFÜHRENDEN DIREKTORS**

Leitungsteam

BJÖRN ACHENBACH **LEITER KOMMUNIKATION UND MARKETING** / BETTINA JAHNKE **INTENDANTIN** / BETTINA JANTZEN **CHEFDRAMATURGIN** / MARCEL KLETT **GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR** / MATTHIAS MÜLLER **AUSSTATTUNGSLEITER** / RAMONA RATH **KÜNSTLERISCHE BETRIEBSDIREKTORIN** / TOBIAS SIEBEN **TECHNISCHER DIREKTOR**

Künstlerisches Betriebsbüro

RAMONA RATH **KÜNSTLERISCHE BETRIEBSDIREKTORIN** / KERSTIN KUSCH **DISPONENTIN UND LEITERIN KOMPASERIE**

Dramaturgie

BETTINA JANTZEN **CHEFDRAMATURGIN** / SINA KATHARINA FLUBACHER / CHRISTOPHER HANF / JAN PFANNENSTIEL / EMMA CHARLOTT ULRICH **DRAMATURG*IN** / GEORG KEHREN **REFERENT FÜR SONDERAUFGABEN**

Theaterpädagogik

MICHAEL BÖHNISCH **LEITER JUNGES HANS OTTO THEATER** / **THEATERPÄDAGOGE**

Bürgerbühne

MANUELA GERLACH **LEITERIN BÜRGERBÜHNE**

Kommunikation und Marketing

BJÖRN ACHENBACH **LEITER** / SARAH KUGLER **MITARBEITERIN**

Besucherservice

INGA-KRISTIN ACHENBACH **LEITERIN VERTRIEB** / MELITTA WANDERSEE **ABO-BÜRO** / KATHARINA VON WALLENGERBERG / VICTORIA WARNEKE **THEATERKASSE** / OLAF LINDNER **LEITER ABENDDIENST**

Verwaltung

MARCEL KLETT **GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR** / ARANCA FINK **LEITERIN FINANZBUCHHALTUNG UND PROKURISTIN** / MELANIE SCHILLING **MITARBEITERIN FINANZBUCHHALTUNG** / GESA BRESLER **HAUPTKASSIERERIN UND FINANZBUCHHALTUNG** / MANUELA MIELTZ **PERSONALREFERENTIN** / INES HENKYS / ANKE NITZ **GEHALT UND HONORARE**

Ensemble

PAULA ASCHMANN / ULRIKE BEERBAUM / JOACHIM BERGER / JULIANE BÖTTGER / HENK BUCHHOLZ / JÖRG DATHE / JAN HALLMANN / MORITZ KAHL / JON-KAARE KOPPE / JANINE KREß / GUIDO LAMBRECHT / ARNE LENK / PHILIPP MAURITZ / FRANZISKA MELZER / KRISTIN MUTHWILL / MIA RAINPRECHTER / RONNI RATH / BETTINA RIEBESEL / MASCHA SCHNEIDER[°] / HANNES SCHUMACHER / RENÉ SCHWITTAY / HENNING STRÜBBE / PAUL WILMS / ALINA WOLFF[°] / KATJA ZINSMEISTER

Ensemble Gäste

JULIUS FERDINAND BRAUER / MARINA FRENK / WINFRIED PETER GOOS / LAURA MARIA HÄNSEL / JACOB KELLER / JOANNA KITZL / GREGOR KNOP / FRANZISKA KROL / CHARLOTT LEHMANN / MONA GEORGIA MÜLLER / NINA NIKNAFS / NADINE NOLLAU / CHENOA NORTH-HARDER / AMINA SCHAYMA MERAI / TINA SCHORCHT / NORA SCHULTE / AARON FINN SCHULTZ / PAUL SIES / ISABEL TETZNER / SIRI WIEDENBUSCH / CHARLOTTE WILL

Regie

MICHAEL BÖHNISCH / FANNY BRUNNER / ALICE BUDBERG / ANNA-ELISABETH FRICK / KATHARINA GROSCH / SEBASTIAN HARTMANN / ESTHER HATTENBACH / SASCHA HAWEMANN / MAX IMMENDORF / BETTINA JAHNKE / YVONNE KESPOHL / GRIT LUKAS / ANDREAS MERZ / HAKAN SAVAŞ MİCAN / JAN NEUMANN / ANNIKA NITSCH / JULIA PRECHSL / ANNETTE PULLEN / NIKLAS RADTKE / TEWES-FINDEKLEE / KRYSZTYN TUSCHHOFF / PATRICK WENGENROTH / JENNIFER J. WHIGHAM

Bühne / Kostüme

DANIEL ANGERMAYR / PASCALE ARNDT / PHILIPP BASENER / VALENTIN BAUMEISTER / INES BURISCH / DOROTHEE CURIO / MAYAN TUULIA FRANK / MARCEL FRANKEN / CARY GAYLER / HANNES GRÄTZ / KERSTIN GRIEßHABER / MARIAM HAAS / KATRIN HIERONIMUS / LYDIA HULLER / TATJANA KAUTSCH / ALISSA KOLBUSCH / IRIS KRAFT /

SOPHIE LICHTENBERG / JÜRGEN LIER / DORIT LIEVENBRÜCK / REGINA LORENZ-SCHWEER / MATTHIAS MÜLLER / ADRIANA BRAGA PERETZKI / SYLVIA RIEGER / CLAUDIA ROHNER / OLIVIA ROSENDORFER / CORA SALLER / GALINA SOLODOVNIKOVA / LUISA WANDSCHNEIDER / ULLA WILLIS / ALEXANDER WOLF

Video

HANNAH DÖRR / LUCA KREIENKAMP / SEBASTIAN LEMPE / OLEG MIKHAILOV

Licht

LOTHAR BAUMGARTE

Choreografie

MARITA ERXLIEBEN / ANNETT SCHOLWIN / TED STOFFER

Musikalische Leitung

RITA HERZOG / KONRAD JUNGHÄNEL / MARTIN KLINGEBERG / MATTHIAS KLOPPE / FABIAN KUSS / NILS OSTENDORF / FABIAN SIMON

Musik / Sound

JOHANNES BARTMES / JOSUA BAUER / MIRJAM BEILERLE / JAN WILHELM BEYER / XELL. / TOBIAS DUTSCHKE / MARC EISENSCHINK / ACHIM GIESELER / JURI KANNHEISER / MATTHIAS KLOPPE / ALEX KONRAD / FINJA MESSER / STEFAN PINKERNELL / NIKLAS RADTKE / FABIAN SIMON / HANNES STROBL / JOHANNES WINDE

Livemusik

MARTIN KLINGEBERG / KRISTINA KOROPECKI / FABIAN KUSS / NILS OSTENDORF / NIKOLAI PETERSEN / STEPHAN PFAFF / MARIA SCHNEIDER / SEBASTIAN STRAHL / JOHANNES WINDE

Regieassistenz / Inspizienz / Soufflage

MARLENE BRAUN / MAXIMILIAN BRAUN (GAST) / MIRJAM DIENST / HEIKE ETZENBERG-ARLT (GAST) / JULIA GEBHARDT / ANNA MICHELLE HERCHER^o / SASKIA KURZWEIG / ANN-KRISTIN LAUSCH / LYDIA MÜLLER / LUTZ-STEFFEN ORLET / MARIE ADELINA POOTH (GAST) / NIKLAS RADTKE / MELANIE SPÄHN / NIKE WEBER / PAULINE WEILBEER

Korrepetition

RITA HERZOG

Ausstattung

MATTHIAS MÜLLER **AUSSTATTUNGSLEITER** / HANNES GRÄTZ / NELE LUISA HÜBNER **AUSSTATTUNGSASSISTENT*IN**

Technische Direktion

TOBIAS SIEBEN **TECHNISCHER DIREKTOR** / MATTHIAS MÜLLER **AUSSTATTUNGSLEITER** / ULF KNÖDLER **LEITER WERKSTÄTTEN** / HENRY GABRIEL / MARION GROÙE **REFERENT*IN DER TECHNISCHEN DIREKTION**

Bühnentechnik

ANDRÉ SCHWARZ **BÜHNENINSPEKTOR** / HENNING SCHNEIDER / PHILLIP WITT^o **BÜHNENMEISTER** / ANDRÉ KAISER **KOMMISSARISCHER BÜHNENMEISTER** / LEITER FUHRPARK / RALF NAGEL **KOMMISSARISCHER BÜHNENMEISTER** / LOTHAR BORK / STEFFEN GOERSCH / DANNY HORN / STEFFAN SLOTTA / AKIM SLOWIG / BENJAMIN WARNEKE / MAX WENDLAND **VORARBEITER** / ANDREAS KÖPPE **VORARBEITER** / **MASCHINIST** / PETER BRANDT / UWE BRÜNING / JENS RETTIG **MASCHINIST** / MARKUS ALBRECHT / ALEXANDER HENRICI / DANIEL SCHULT / DANIEL ZEBISCH **KRAFTFAHRER** / **BÜHNENTECHNIKER** / JAN PETER BESTER / OLAF GOLÜKE / TOM HESSE / LUCAS KUBA / RENÉ REINICKE / MICHAEL TESKE **BÜHNENTECHNIKER**

Beleuchtung

CHRISTIAN WIESNIEWSKI **LEITER** / KARSTEN SCHMIDT-WERNITZ / SILVIO SCHNEIDER **BELEUCHTUNGSMEISTER** / TORSTEN FRÜHAUF / CHRISTIAN SCHNELLE / ASIER SOLANA ARCE / BASTIAN STRAHL **STELLWERKSBELEUCHTER** / WOLF BLUHM / MATTHIAS FRANKE / STEFAN GUBA / FELIX HINKEN / THOMAS STAGE / KONRAD STEGER **BELEUCHTER**

Ton- und Videotechnik

MARC EISENSCHINK **LEITER** / MARCEL SCHMIDT **STELLVERTRETENDER LEITER** / LISA KATZWINKEL / CHRISTOPH KOÙIK / PATRICK ROST **TON- UND VIDEOTECHNIKER*IN** / MAX SCHRÖTER / STEVEN WILES **TONTECHNIKER**

Kostümabteilung

ANTJE STERNBERG **KOSTÜMDIREKTORIN** / ANTJE KYNTSCHL **STELLVERTRETENDE KOSTÜMDIREKTORIN** / **GEWANDMEISTERIN HERREN** / **LEITERIN ANKLEIDER*INNEN** / KIRA LUISE HALLMANN **ASSISTENTIN DER KOSTÜMDIREKTION** / SOPHIA-ELISE PIEPENBROCK-SAITZ **GEWANDMEISTERIN DAMEN** / CLAUDIA PAPKE **SCHUHMACHERMEISTERIN** / SELINA ECKHOFF / CORNELIA HAWRDA / JASMIN HOPPE / THERES NITSCHKE / BIRGIT SCHENDZIELORZ / SOFIE SCHRÖER / ASTRID WIEBE **SCHNEIDERIN** / LUISE ABRAHAM / KIRSTEN ADAMCZYK-BLUMENTHAL / ASHLEY BARTHOLMEß^o / ANTJE MAECKER / LOTTA OBERMÜLLER / ANNA PEIPP^o **ANKLEIDERIN**

Maske

UTE BORN **CHEFMASKENBILDNERIN** / STEFANIE FRIES **STELLVERTRETENDE CHEFMASKENBILDNERIN** / JANA HEGEMANN / JULIA MORITZ / NORA PETERS / INA-LYN REIF / JESSICA TROPPENS **MASKENBILDNERIN**

Requisite / Pyrotechnik

ROBIN STRUHL **LEITER** / JANA CHIARI **STELLVERTRETENDE LEITERIN** / MICHELLE HUNING / SABINE KASSEBAUM / DORA KOPP **REQUISITEURIN**

Werkstätten

ULF KNÖDLER **LEITER** / JACQUELINE TESCHNER **STELLVERTRETENDE LEITERIN**

Tischlerei

RAINER SCHROETER **TISCHLERMEISTER** / SEBASTIAN GRÄF / DANIEL OBST / MATHIAS SCHMIDT **TISCHLER**

Schlosserei

MANUEL MESTEMACHER **SCHLOSSERMEISTER** / MAURICE MÜLLER **SCHLOSSER**

Dekorationsabteilung

INGO JESORKA **DEKOMEISTER** / ANDREAS TRÜSCHEL **DEKORATEUR**

Malsaal

JACQUELINE TESCHNER **MALSAALVORSTAND** / SILKE HELMUS **MALERIN** / **LACKIERERIN** / ANNI FRITZSCHE **THEATER-PLASTIKERIN**

Betriebstechnik

PAUL KREHL **LEITER** / DANIEL CAMPI / MATTHIAS SCHMANDT **IT-ADMINISTRATOR** / JAN LIESKE **BETRIEBSTECHNIKER** / **VERANTWORTLICHE ELEKTROFACHKRAFT** / HENRY OTTO **BETRIEBSTECHNIKER**

Auszubildende

HANNAH RAPPSILBER **MASKENBILDNERIN** / OLGA KOEPP **MAßSCHNEIDERIN DAMEN** / JANNIS TOBIES **MAßSCHNEIDER HERREN** / MARA HUSZAK **VOLONTARIAT REQUISITE** / ELLEN CHARLOTTE HARAZIM / MILÁN RÁCZ / BIRK SONSOLLA / HANNA WULFF **VERANSTALTUNGSTECHNIKER*IN**

Betriebsrat

DANIEL SCHULT **VORSITZENDER** / SABINE KASSEBAUM / NORA PETERS **STELLVERTRETENDE VORSITZENDE** / STEFAN GUBA / RITA HERZOG / LYDIA MÜLLER / KRISTIN MUTHWILL / HENNING STRÜBBE / KATJA ZINSMEISTER

Jugend- und Auszubildendenvertretung

HANNAH RAPPSILBER

Schwerbehindertenvertretung

N.N.

UNGEHEUER TRIFFT PAPAGEI

NAPOLEON
UND KÖNIGIN LUISE
IN TILSIT 1807

1.4. — 1.11.2026
PRÄSENTATION
SCHLOSS PARETZ

SPSG.DE



STIFTUNG
PREUSSISCHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN
BERLIN-BRANDENBURG

Dieses Motiv wurde mit Unterstützung von M erstellt.



WE SUPPORT THE GOOD ONES



www.babelsberg03.de



@babelsberg03



@babelsberg03



@babelsberg03.de

Testen Sie
jetzt die PNN



pnn.de/leseprobe-pnn

HANS OTTO
IM RADIO!

„SPIELZEIT“

JEDEN DONNERSTAG
12 UHR

RADIO
POTSDAM

FM, APP, DAB+ UND ONLINE



RISTORANTE
il teatro



**IL TEATRO & HANS OTTO THEATER:
ZWEI GENUSSORTE, DIE EIGENTLICH EINER SIND...**



**DER ABEND BEGINNT MIT
EINEM KURZURLAUB IN ITALIEN**

**STEIGERT SICH MIT EINEM
KULTUR-GENUSS IM THEATER**

**UND KLINGT DANN MIT EINEM GLAS
WEIN, GUTEN GESPRÄCHEN UND
BLICK AUF DEN TIEFEN SEE AUS**



**WIE ES
EUCH GEFÄLLT.**



radio **3** rbb

RADIODREI.DE

Unsere Partner*innen



OBERLINHAUS



Medienpartner



INSTITUT FÜR NEUE
SOZIALE PLASTIK



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Hans Otto Theater GmbH Potsdam
Schiffbauergasse 11
14467 Potsdam
Spielzeit 2026/27

INTENDANTIN

Bettina Jahnke

GESCHÄFTSFÜHRENDER

DIREKTOR

Marcel Klett

REDAKTION & TEXTE

Dramaturgie, Kommunikation und
Marketing

KONZEPTION

Jan Köhler & Maryam Miremadi,
Pongping

KONZEPTION UND GESTALTUNG

Katayoun Fathali-Nagel,
Roya Visual Ideas

FOTOGRAFIEN

Thomas M. Jauk
Seite 18: Tom Stelter

DRUCK

Druckzone GmbH & Co. KG

REDAKTIONSSCHLUSS

10. April 2026
Änderungen vorbehalten!

Ein Unternehmen der Landeshauptstadt Potsdam,
gefördert mit Mitteln der Landeshauptstadt Potsdam
und des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung
und Kultur des Landes Brandenburg



SERVICE

Theaterkasse / Kartenservice

0331 9811-8
kasse@hansottotheater.de

Abo-Büro

0331 9811-950
m.wandersee@hansottotheater.de

Kommunikation und Marketing

0331 9811-120, -122, -123
kommunikation@hansottotheater.de

Theaterpädagogik

0331 9811-161
m.boehnisch@hansottotheater.de

Bühneneingang / Pforte

0331 9811-0

Internet

hansottotheater.de



Unserer Umwelt zuliebe wurde dieses Buch auf umweltfreundlichem Recyclingpapier gedruckt, ausgezeichnet mit dem FSC®-Zertifikat für Papier aus Recyclingmaterial, dem Blauen Engel und dem EU-Ecolabel.

SCHIFF
BAUER
GASSE

NEHETS WIDEB

hansottotheater.de